

SCHULNACHRICHTEN.

1901.

I. Lehrkörper.

a) Veränderungen.

Seit dem Schlusse des Schuljahres 1899/1900 sind aus dem Lehrkörper geschieden: 1. Schulrath Professor Ambros **Lissner**, der am 31. August 1900 auf sein Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt wurde (Min.-Erl. v. 28. August 1900, Z. 24463, L.-Sch.-R. Erl. v. 1. Sept. 1900, Z. 10326); 2. Supplent Karl **Grosch** am 15. September 1900, infolge seiner Ernennung zum wirklichen Lehrer am Staatsgymnasium in Krumau (Min.-Erl. v. 30. Juni 1900, Z. 13827, L.-Sch.-R.-Erl. v. 25. August 1900, Z. 9955); 3. an demselben Tage Supplent Dr. Rudolf **Sonnleithner** infolge definitiver Besetzung der von ihm vertretenen Lehrstelle.

In den Verband des Lehrkörpers traten 1. am 1. September 1900 Professor Dr. Josef **Kubik**, bisher am Staatsgymnasium in Mährisch-Trübau, dem durch den Min.-Erl. vom 28. August 1900, Z. 19406 (L.-Sch.-R. Erl. v. 6. Sept. 1900, Z. 10323) die infolge des Austrittes des Schulrathes Ambros Lissner erledigte Lehrstelle verliehen wurde; 2. am 16. September 1900 Supplent Josef **Häring** (L.-Sch.-R.-Erl. v. 12. October 1900, Z. 11534), der jedoch am Schlusse des I. Semesters auf seine Stelle Verzicht leistete; 3. an demselben Tage Supplent Franz **Pietsch** zur Vertretung des krankheitshalber beurlaubten Professors Hermann **Dupky** (L.-Sch.-R.-Erl. v. 12. October 1900, Z. 11534 und v. 15. Februar 1901, Z. 682); 4. am 13. Februar 1901 Supplent Dr. Josef **Mrha** an Stelle des Supplenten Josef Häring (L.-Sch.-R. Erl. v. 2. März 1901, Z. 1953); 5. am nämlichen Tage Bürgerschullehrer Hans **Herlitschka** als Nebenlehrer der Stenographie, nachdem die Professoren **Schmidt** und Dr. **Tschiassny** um Enthebung von dieser Unterrichtsertheilung angesucht hatten. (L.-Sch.-R.-Erl. v. 21. Jänner 1901, Z. 6.)

Durch den Min.-Erlaß vom 7. December 1900, Z. 13010 wurden die Professoren Dr. Ludwig Ritter von **Zitkovszky**, Johann **Reider**, Franz **Hanna**, Dr. Franz **Tschernich** und Feodor **Hoppe** in die VII. und durch den Min.-Erl. vom 9. Juni 1900, Z. 13010 Professor Dr. Josef **Jacob** in die VIII. Rangklasse befördert.

b) Beurlaubungen.

Professor Hermann **Dupky** war aus Gesundheitsrücksichten während des ganzen Schuljahres beurlaubt. (Min.-Erlasse vom 25. September 1900, Z. 26513 und vom 22. Februar 1901, Z. 4695).

Aus demselben Grunde war der evangelische Religionslehrer Karl **Brudniok** vom 19. März bis 14. Mai beurlaubt. (Min.-Erl. v. 13. April 1901, Z. 9017 und vom 14. Mai 1901, Z. 14126).

Krankheitshalber konnten Professor Franz **Hanna** vom 30. April bis zum Schlusse des Schuljahres und Gymnasiallehrer Dr. Adolf **Weiß** vom 20. April bis 28. Mai keinen Unterricht ertheilen und mussten vertreten werden.

Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

I. Lehrer der obligaten Gegenstände:

1. Friedrich **Slameczka**, k. k. Regierungsrath, Director in der VI. Rangklasse, lehrte Griechisch in Vb, wöch. 5 St.

Professoren (in alphabetischer Reihenfolge):

2. Hermann **Dupky**, * aus Gesundheitsrücksichten während des ganzen Schuljahres beurlaubt.
3. Franz **Hanna**, ** Custos der Lehrerbibliothek, Ordinarius in Ia, lehrte bis zum 1. Mai Latein und Deutsch in Ia, wöch. 12 St.
4. Dr. Franz **Herold**,* Ordinarius in VI, lehrte Deutsch in Va und VI, Geographie und Geschichte in IIb, Va und VI, wöch. 17 St.

* In der VIII. Rangklasse.

** In der VII. Rangklasse.

5. Dr. Valentin **Hintner**, ** k. k. Schulrath, correspondierendes Mitglied der königl. preuß. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften in Erfurt, Ordinarius in VII, lehrte Latein in VI und VII, Griechisch in VII, wöch. 15 St.
6. Feodor **Hoppe**,** correspondierendes Mitglied des k. k. archäologischen Institutes in Wien, Custos der archäologischen Lehrmittel, Ordinarius in IIIa, lehrte Latein und Griechisch in IIIa, Deutsch in IIIa und VII, wöch. 17 St.
7. Dr. Josef **Jacob**,* Ordinarius in VIII, lehrte Mathematik und Physik in IVa, IVb und VIII, wöch. 17 St.
8. Dr. Josef **Kubik**, Ordinarius in Va, lehrte Latein in Va und Vb, Griechisch in Va, wöch. 17 St.
9. Engelbert **Neubauer**,* Ordinarius in IIa, lehrte Latein in IIa und VIII, Deutsch in IIa, wöch. 17 St.
10. Anton **Neumann**,** k. k. Schulrath, Custos des physikalischen Cabinets, Ordinarius in Vb, lehrte Mathematik in Va, Vb, VI und VII, Physik in VII, wöch. 17 St.
11. Dr. Karl **Pichler**,* Custos der geographischen Lehrmittel, lehrte Geographie und Geschichte in IIa, IVa, IVb, VII und VIII, wöch. 18 St.
12. Johann **Reider**,** Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, Inspector des katholischen Religionsunterrichtes und der religiösen Übungen an den Volksschulen des V. Bezirkes, Besitzer der „Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste“, Exhortator für das ganze Gymnasium, unterrichtete in der katholischen Religionslehre in I—VIII, wöch. 16 St.
13. Georg **Schlegl**,* Verwalter der Schülerlade, Ordinarius in Ib, lehrte Latein und Deutsch in Ib, seit 1. Mai in den vereinigten Prima-Abtheilungen, Griechisch in VIII und Kalligraphie in I und II, wöch. 17 + 4 St.
14. Johann **Schmidt**,* Ordinarius in IIIb, lehrte Latein, Griechisch und Deutsch, philosophische Propädeutik in VII und VIII (im I. Semester auch Stenographie im I. Curs), wöch. 18 St.
15. Dr. Franz **Tschernich**,** Custos des naturhistorischen Cabinets, lehrte Naturgeschichte in Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa, IIIb, Va, Vb und VI, wöch. 18 St.
16. Dr. Moriz **Tschiasny**,* Ordinarius in IIb, lehrte Latein und Deutsch in IIb, Griechisch in VI (im I. Semester auch Stenographie im II. Curs), wöch. 17 St.
17. Dr. Adolf **Weiß**, wirklicher israelitischer Religionslehrer *ad personam*, unterrichtete in der israelitischen Religionslehre in I—VIII, wöch. 16 St.
18. Dr. Ludwig **Zitkovszky** Ritter von Semessova und Szochorad,** Privatdocent an der Universität, Docent an der Akademie der bildenden Künste in Wien, lehrte Deutsch in VIII, Geographie und Geschichte in Ia, Ib, IIIa, IIIb, Vb und VIII, wöch. 18 St.

Religionslehrer:

19. Karl **Brudniok**, evangelischer Pfarrer a. D., lehrte evangelische Religionslehre für die Schüler dieses und des Franz-Josef-Gymnasiums: 4 Curse in wöch. 8 St.

Supplenten:

20. Dr. Josef **Mrha**, lehrte seit Beginn des II. Semesters Mathematik in Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa und IIIb, wöch. 18 St.
21. Franz **Pietsch**, Leiter der Jugendspiele, Ordinarius in IVa, lehrte Latein, Griechisch und Deutsch in IVa, wöch. 13 St.
22. Eduard **Pistl**, Ordinarius in IVb, lehrte Latein und Griechisch in IVb, Deutsch in IVb und Vb, wöch. 16 St.

II. Lehrer der freien Gegenstände:

23. Julius **Böhm**, Kapellmeister an der Pfarrkirche „Am Hof“, lehrte Gesang in 2 Cursen, wöch. 4 St. und leitete den Kirchengesang.
24. Hans **Herlitschka**, Bürgerschullehrer, lehrte seit Beginn des II. Semesters Stenographie in beiden Cursen, wöch. 4 St.
25. Ferdinand **Posch**, Volksschullehrer, lehrte Turnen in 6 Cursen, wöch. 12 St.
26. Arnold **Schwab**, Realschulsupplent, lehrte Freihandzeichnen in 3 Cursen, wöch. 8 St.

II. Lehrverfassung.

In den obligaten Gegenständen wurde nach dem Lehrplane vom 23. Februar 1900, Z. 5146, dessen Abdruck wegen Raummangels unterbleiben muss, unterrichtet.

Für den Unterricht in der israelitischen Religionslehre war der durch den Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 1. Juni 1893, Z. 520 vorgezeichnete Lehrplan maßgebend.

* In der VIII. Rangklasse.

** In der VII. Rangklasse.

In der I. bis V. Classe bestanden je zwei Parallelabtheilungen.

Der Unterricht in den freien Lehrgegenständen wurde gleichfalls nach den bestehenden Vorschriften und, wie im Schuljahre 1899/1900, im Freihandzeichnen in 3, in der Stenographie und im Gesange in je 2 und im Turnen in 6 Cursen ertheilt.

Für Französisch und Englisch bestanden wie bisher für die Schüler der Wiener Gymnasien Unterrichtscurse am Franz-Josef-Gymnasium und zwar für jenes der II. und III., für dieses der I. und III. Curs.

Verzeichnis der absolvierten Lectüre.

A. Latein.

III. Classe: Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Epaminondas, Pelopidas. — Curtius Rufus: (Nach den Mem. ed. Schmidt-Gehlen) I. II. IV. VI. VIII. IX. X. XI. XIII. XIV. XVI. XXI. XXVI. XXX. XXXI. XLI. XLIII. — *Privatlectüre in IIIa*: Nepos: Cimon, Thrasyb., Hamilcar, Hannibal und Curtius Rufus: V, VII, XVII, XXIV (11 Schüler); Nepos: Hannibal und Curtius Rufus: V, VII, XVII, XXIV (1 Schüler).

IV. Classe: Caesar, bell. Gall. I. IV. VI., c 11—28. — Ovid (ed. Golling) Met. 3, Trist. 11. — *Privatlectüre in IVa*: Caes. bell. Gall. lib. II (1 Schüler); II 1—15 (4 Schüler); lib. III (2 Schüler); VI 1—15 (2 Schüler); VII 1—15 (1 Schüler); *in IVb*: Nepos: Hannibal (1 Schüler); Caesar, bell. Gall. II, c. 1—20 (1 Schüler); II, c. 1—28 (1 Schüler); III, c. 1—20 (2 Schüler); II (1 Schüler); III (5 Schüler); II, c. 1—28, III (1 Schüler).

V. Classe: Livius I und XXI 1—40. — Ovidius (ed. Golling) Met. 11. 12. 15. 17. 18. 31. Fast. 6. 7. 9. Trist. 2. 11. Epp. ex Ponto 3. — *Privatlectüre in Va*: 1 (Streit des Ajax und Ulixes um die Waffen des Achilles) — 8 Stücke aus Ovids Dichtungen (14 Schüler). — Livius, Auswahl Stück 1—7 (3 Schüler); Livius, Auswahl a. d. IV. Buche (1 Schüler); Livius XXII, 1—20 (1 Schüler); Caesar, bell. Gall. V (1 Schüler); Caesar, bell. Gall. II (1 Schüler); *in Vb*: 3—18 Stücke aus Ovids Dichtungen (9 Schüler); — Livius, Auswahl Stück 1—7 (7 Schüler); Livius, Auswahl aus dem IV. Buche (2 Schüler); Livius XXII 1—30 (1 Schüler).

VI. Classe: Sallust Jug. Cicero or. Cat. I. Caesar d. b. civ. III. 41—96. Vergil. (ed. Klouček) Ecl. I. V. IX. Georg. I (I. 1—42). II (I. 118—159), III (I. 351—514). Aen. I. — *Privatlectüre*: Sall. Cat. (2 Schüler); Cic. orat. Cat. III. IV. (2 Schüler).

VII. Classe: Cicero pro Milone. De imperio Cn. Pomp. Laelius. — Vergil. Aen. VI. VII. Manchmal eine Stunde cursorische Lectüre aus Livius XXII. — *Privatlectüre*: Verg. Aen. III (4 Schüler).

VIII. Classe: Tac. Germ. 1—28. Annal. I. 1—19. 48—69. II. 69—79. 82—83. III. 1—6. XII. 64—Schluss. XIII. 1—5. 12—18. XIV. 3—9. XV. 38—44. — Hor. Od. I. 1. 3. 4. 6. 7. 11. 17. 22. 24. 28. 31. 32. 34. 37. II. 2. 3. 6. 7. 10. 14. 16—18. 20. III. 1—6. 8. 9. 13. 21. 29. 30. IV. 2. 3. 7. 9. 20. Epod. 2. 13. Sat. I. 6. 9. Epist. I. 1. 2. 16. 20. — *Privatlectüre*: Liv. V. (3 Schüler); XXII (6 Schüler); XXVI (4 Schüler); Verg. Aen. III (5 Schüler); V (5 Schüler); Tac. Agr. (1 Schüler).

B. Griechisch.

V. Classe: Xenophon (Chrestomathie von Schenkl) Anab. I. II. III. VI. VII. — Homer Ilias I. II. — *Privatlectüre in Va*: Xenophon Anab. IX. (6 Schüler), V. (1 Schüler), VIII. (4 Schüler), Xenophon Kyrup. VII (1 Schüler), Homer Ilias III (7 Schüler), IV. (1 Schüler), VII. (1 Schüler); *in Vb*: Xenophon Anab. IV. (14 Schüler), V. (12 Schüler).

VI. Classe: Homer Ilias III. VI. XVI. XVIII. XXII. XXIV. — Herodot (ed. Hintner) Stück I—XXII. XXVI—XXX. — Xenophon (Chrestom. von Schenkl) Kyrup. II. III. Comm. I. — *Privatlectüre*: Homer II. IV. (14 Schüler), V. (5 Schüler), VII. (15 Schüler), VIII. (6 Schüler), IX. (2 Schüler), X. (1 Schüler), XII. (1 Schüler), XIV. (1 Schüler), XVII. (1 Schüler), XIX. (2 Schüler), XX. (3 Schüler). — Xen. Kyr. IV. V. XI. (1 Schüler). Comm. III. (3 Schüler). — Herodot Anhang I. III. (2 Schüler).

VII. Classe: Demosthenes Ol. I—III. Über den Frieden. Homer Od. I, 1—90, IV. VI. IX. XVIII. XIX. — *Privatlectüre*: Hom. Od. X. XI. (2 Schüler), XVI. (1 Schüler), XXII (1 Schüler).

VIII. Classe: Plato, Apologie, Kriton, Euthyphron. Sophokles, König Ödipus; Homer, Odyssee 21, 22, 23. — *Privatlectüre*: Homer Od. 1—5 (8 Schüler). Plato, Phädon (3 Schüler); Laches (6 Schüler); Gorgias (2 Schüler). Homer, Ilias 3 (5 Schüler); 4 (3 Schüler); 9 (2 Schüler); 10 (3 Schüler); 11 (1 Schüler). Demosthenes, Über den Frieden (1 Schüler); 1. u. 2. phil. Rede (1 Schüler); über die Angelegenheiten im Chersones (3 Schüler). Herodot VIII (1 Schüler).

C. Deutsch.

Außer den dem Lehrplane entsprechenden Partien des Lesebuches wurde gelesen in der

VI. Classe: Lessing, Nathan der Weise; Minna von Barnhelm. — *Privatlectüre*: Das Nibelungenlied; Einiges von Walter und Klopstock.

VII. Classe: Goethe: Iphigenie. Schiller: Maria Stuart. Shakespeare: Richard III. — *Privatlectüre*: Goethe: Götz von Berlichingen, Egmont. Dichtung und Wahrheit (Auswahl). Schiller: Die Räuber, Fiesco, Cabale und Liebe, Don Carlos, Wilhelm Tell.

VIII. Classe: Laokoon zum größten Theil. Hermann und Dorothea, Wallenstein, Ausgewählte Stücke aus der Hamburgischen Dramaturgie, „Über naive und sentimentalische Dichtung“ (cursorisch mit Hervorhebung der Hauptpunkte). — *Privatlectüre*: Clavigo, König Ottokars Glück und Ende, die Hermannsschlacht, Julius Cäsar.

Themen zu den deutschen Aufsätzen und Redeübungen.

Va. Classe: 1. Was verdanke ich meinen letzten Ferien? (Hausarbeit.) 2. Welche Umstände bereiten in den „Kranichen des Ibykus die Entdeckung des Frevels vor? (Schularbeit.) 3. Ein Spaziergang im Herbste: Was zeigt er mir, was lehrt er mich? (Hausarbeit.) 4. Welche Zeit des Jahres liebe ich am meisten und warum? (Schularbeit.) 5. Wie theilen die Menschen einander ihre Gedanken mit? (Hausarbeit.) 6. Was wirkt in Vofßens „siebzigstem Geburtstag“ so anheimelnd auf mich? (Schularbeit.) 7. Ich lobe mir die Ordnung. (Hausarbeit.) 8. Welche Eigenschaften haben die Griechen während der Perserkriege bewiesen? (Schularbeit.) 9. Wie messen die Menschen die Zeit? (Hausarbeit.) 10. Wodurch ist mir Sokrates ehrwürdig? (Schularbeit.) 11. Inwiefern kann mir auch ein Feind nützen? (Hausarbeit.) 12. Welche menschliche Tugend schätze ich am höchsten und warum? (Schularbeit.) 13. Stadt- und Landleben; Vorzüge und Nachtheile. (Hausarbeit.) 14. Inwiefern ist der Gebrauch des Fremdwortes ein Zeugnis der Bildung? (Schularbeit.) 15. Wozu merken wir uns Dichterstellen? (Hausarbeit.) *Dr. Franz Herold.*

Vb. Classe: 1. Der junge Hildebrand. Charakteristik. (Hausarbeit.) 2. Warum preist Uhland in seinem Gedichte „Tells Tod“ Tell als Helden? (Schularbeit.) 3. Ein Augenzeuge erzählt die Entdeckung der Mörder des Ibykus. (Hausarbeit.) 4. Welche Ähnlichkeit besteht zwischen den Gedichten „Die Kraniche des Ibykus“ und „die Sonne bringt es an den Tag?“ (Schularbeit.) 5. Jeder ist seines Glückes Schmied. (Hausarbeit.) 6. Was bedeutet für uns die Jahreswende? (Schularbeit.) 7. Der alte Horatius erwirkt die Begnadigung seines Sohnes, nach Livius. (Hausarbeit.) 8. Warum ergreift uns das Schicksal des Schiffbrüchigen in „Salas y Gomez“ so tief? (Schularbeit.) 9. Was macht Vofßens Gedicht „der siebzigste Geburtstag zu einer Idylle? (Hausarbeit.) 10. Die Folgen der Unordnung. (Schularbeit.) 11. Die Freundschaft im Nibelungenlied. (Hausarbeit.) 12. Wie erklärt sich der Wandel im Charakter Krimhilds? (Schularbeit.) 13. Wie versucht Grimbart die gegen Reineke erhobenen Beschuldigungen zu entkräften? (Hausarbeit.) 14. Achill und Agamemnon. (Schularbeit.) 15. Was zieht uns nach den Bergen? (Hausarbeit.) 16. Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zutheil. (Schularbeit.) *Eduard Pöchl.*

VI. Classe: 1. Wie sollen wir lesen? (Hausarbeit.) 2. Inwiefern unterscheiden sich die nordische und deutsche Gestalt der Nibelungensage? (Schularbeit.) 3. Welchen Schluss hatte wohl das Hildebrandslied? (Hausarbeit.) 4. Welche Lehren gibt uns das Römerthum? (Schularbeit.) 5. Hat Schiller mit seiner Klage um die Götter Griechenlands Recht? (Hausarbeit.) 6. In welcher Gestalt (oder: in welchen Gestalten) des Nibelungenliedes erkennen wir hervorragende Eigenschaften des deutschen Volkes? (Schularbeit.) 7. Welche Umstände sprechen dafür, dass das Nibelungenlied das Werk eines Dichters sei? (Hausarbeit.) 8. Was gehört in Walthers „Elegie“ seiner Zeit und was allen Zeiten an? (Schularbeit.) 9. Inwiefern kann mir die Gewohnheit freundlich, inwiefern feindlich sein? (Hausarbeit.) 10. Welche menschliche Tugend schätze ich am höchsten und warum? (Schularbeit.) 11. Wen nennt die Geschichte groß? (Hausarbeit.) 12. Wie behandelt Haller die Natur in den „Alpen“ und wie Klopstock in der Ode: „der Zürchersee“? (Schularbeit.) *Dr. Franz Herold.*

VII. Classe: 1. Inwiefern soll Herders Wahlspruch „Licht, Liebe, Leben“ der unsere sein? (Hausarbeit.) 2. Welche Umstände begünstigten nach Herder die culturelle Entwicklung Griechenlands? (Schularbeit.) 3. Maria und Adelheid in Goethes „Götz von Berlichingen“. Eine Parallele. (Hausarbeit.) 4. Welche Bedeutung hatte der Aufenthalt in Straßburg für Goethes Entwicklung? (Schularbeit.) 5. Is demum mihi vivere atque frui anima videtur, qui aliquo negotio intentus praeclari facinoris aut artis bonae famam quaerit. (Hausarbeit.) 6. Die Freiheitsidee in Schillers drei ersten Dramen. (Schularbeit.) 7. Musikus Miller. Ein Charakterbild. (Hausarbeit.) 8. Kann uns zum Vaterlande die Fremde werden? (Schularbeit.) 9. Iphigeniens Seelenkampf und Sieg. (Hausarbeit.) 10. Welche Motive bewegen Schillers Elisabeth, das Todesurtheil der Maria zu unterschreiben? (Schularbeit.) 11. Wie sucht Schiller die That Tells zu rechtfertigen? (Hausarbeit.) 12. Der Aufbau der Handlung in Schillers Don Carlos. (Schularbeit.)

Redeübungen: 1. Wie charakterisiert Goethe in seinem „Götz“ die abscheidende Zeit des Mittelalters? 2. Das Charakteristische der Sprache in Goethes „Götz von Berlichingen“. 3. Gedankengang und Aufbau der Handlung in Goethes „Clavigo“. 4. Inhalt von Goethes „Werther“. 5. Composition des Romans „Werthers Leiden“. 6. Charakteristik Werthers. 7. Werthers Leiden, ein Product der Sturm- und Drangzeit. 8. Hans Sachsens Würdigung in Goethes Gedicht „Hans Sachsens poetische Sendung“. 9. Wie hat Schiller die Erzählung Schubarts in den Räufern verwertet? 10. Karl Moor und Franz Moor. 11. Die Beziehungen zwischen Goethes Lyrik und der Antike. 12. Der Kyploper bei Homer und bei Euripides. 13. Die Bedeutung der Volksszenen in Goethes „Egmont“. 14. Die Bedeutung der Gebete in Goethes Iphigenie. 15. Wie büßt Schillers Maria Stuart ihre Schuld? 16. Hedwig und Gertrud in Schillers „Tell“. 17. Wie sucht Attinghausen und wie weiß Bertha, Rudenz auf die Seite seines Volkes zu bringen? 18. Beweinenswerter Philipp! 19. Wie begründet der Dichter den Tod des Marquis Posa? 20. Die Würdigung der Antike in Schillers Gedichten. *Feodor Hoppe.*

VIII. Classe: 1. Über die Bedeutung der griechischen Nationale. (Hausarbeit.) 2. Schillers Bild in Goethes „Epilog zur Glocke“. (Schularbeit) 3. „Des Menschen Engel ist die Zeit“; welchen Sinn hat dieses Dichterwort? (Hausarbeit) 4. Worin unterscheidet sich die Darstellung des Laokoon in der bildenden Kunst von der des Dichters, und auf welche Gründe führt Lessing die Verschiedenheit beider Darstellungen zurück? (Schularbeit.) 5. Charakter des Clavigo in Goethes „Clavigo“. (Hausarbeit.) 6. Hermanns Vaterhaus; nach Goethes „Hermann und Dorothea“. (Schularbeit) 7. Das Verwandte in den Charakteren Hermanns und Dorotheas. (Hausarbeit.) 8. Wodurch wird das Klima eines Landes bedingt? (Schularbeit) 9. „Denn seine Macht ist's, die sein Herz verführt, Sein Lager nur erkläret sein Verbrechen.“ Wie gelangen diese Worte des Prologs in Schillers Drama Wallenstein zur Durchführung? (Hausarbeit) 10. „Welche geschichtlichen Ereignisse haben auf die Entwicklung der deutschen Literatur fördernd oder hemmend eingewirkt? (Zur Maturitätsprüfung.)

Redeübungen: 1. Grillparzer und die Musik. 2. Über Heinrich Heines Stellung in der deutschen Literatur. 3. Einfluss der Eisenbahnen auf die Umgestaltung der menschlichen Verhältnisse. 4. Frau Rath Goethe. 5. Über Goethes Stellung in der Naturwissenschaft. 6. Goethe in Leipzig. 7. Quot linguas quis callet, Tot homines valet. 8. Vergleichung der Medea des Euripides mit jener Grillparzers. *Dr. Ludwig von Zitkovszky.*

III. Bericht über die Lehrmittelsammlungen.

1. Bibliothek.

A. Lehrerbibliothek.

(Custos: Prof. Franz Hanna.)

Die Lehrerbibliothek weist folgende Vermehrungen auf:

a) Fortsetzungen: Annalen der Physik sammt den Beiblättern. Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften. Archäologischer Anzeiger. Archiv für latein. Lexikographie, für das Studium neuerer Sprachen, für systematische Philosophie, Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Blätter für das bayer. Gymnasialschulwesen. Literar. Centralblatt. Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft des höheren Unterrichtswesens in Österreich. Neue Jahrbücher für das classische Alterthum, Geschichte und deutsche Sprache und für Pädagogik. Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft, über die Thätigkeit des k. deutschen archäologischen Instituts. Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte. Jahreshefte des österreichische archäologischen Instituts. Lehrproben und Lehrgänge. Mittheilungen und Zeitschrift des deutschen und österr. Alpenvereines. Mittheilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. Rheinisches Museum für Philologie. Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften, philos.-histor. Cl Verhandlungen der zoolog.-botan. Gesellschaft. Verordnungsblatt. Hinrichs' Verzeichnis der Bücher. Wochenschrift für classische Philologie. Zeitschrift für die österr. Gymnasien sammt den Wiener Studien, für das Realschulwesen, für das Gymnasialwesen, für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, für physikalischen Unterricht, für Schulgesundheitspflege, für österr. Volkskunde. Historische Zeitschrift. Wiener entomologische Zeitung. Allgemeine deutsche Biographie. Corpus glossariorum latinorum. Brugmann-Delbrück, Grundriss der vergleichenden Grammatik der indogerman. Sprachen. Brugmann, Encyclopädie der mathematischen Wissenschaften, der Naturwissenschaften. Goedeke, Grundriss der Geschichte der deutschen Dichtung. Grimm, Deutsche Grammatik, Wörterbuch der deutschen Sprache. Kiepert, Formae orbis antiqui. Land und Leute, Monographien zur Erdkunde. Martus, Mathematische Aufgaben. Mayer, Geschichte Österreichs. Meyer, Conversations-Lexikon. Monographien zur deutschen Culturgeschichte. Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft. Roscher, Lexikon der Mythologie. Stern, Geschichte Europas. Willner, Lehrbuch der Experimentalphysik.

b) Neuerwerbungen (durch Ankauf).

- Inv.-Nr.
 6171 Lehmann, R. Erziehung und Erzieher. B. 1901.
 6190 Verhandlungen über Fragen des höheren Unterrichts. Berlin 6.—8. Juni 1900.
 Nebst einem Anhang von Gutachten. Halle 1901.
 6376 Homerus. Tolkiehn, J. Homerus und die römische Poesie. L. 1900.
 6377 — Wilamowitz-Moellendorff, U. v. Homerische Untersuchungen. B. 1884.
 6412 Pollux, Onomasticon. Ed. et adnot. E. Bethe (Lexicographi graeci V. IX. L. 1900.)
 6490 Horatius. Oden und Epoden. Erklärt von L. Müller. St. Petersburg u. L. 1900.
 6697 Festschrift, J. Vahlen zum 70. Geburtstag gewidmet von seinen Schülern. B. 1900.
 6869 Meyer, L. Handbuch der griechischen Etymologie. 1. Bd. Wörter mit dem Anlaut $\alpha \epsilon \omicron \eta \omega$. L. 1901
 6947 Thumb, A. Die griechische Sprache im Zeitalter des Hellenismus. Straßb. 1901.
 7005 Engelmann, R. Archäologische Studien zu den Tragikern. B. 1900.
 7011 Mau, A. Pompeji in Leben und Kunst. L. 1900.
 7095 Heintze, A. Deutscher Sprachhort. Ein Stil-Wörterbuch. L. 1900.
 7144 Wilke, E. Deutsche Wortkunde. Ein Hilfsbuch für Lehrer und Freunde der Muttersprache. L. 1899².
 7156 Suchier, H. u. A. Birch-Hirschfeld. Geschichte der französischen Litteratur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. L. u. W. 1900.
 7471 Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1900 in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern. W. 1901.
 7474 Hann-Brückner-Kirchhoff. Allgemeine Erdkunde. W. 1896—99⁵. 3 Bde.
 7475 Hansen, J. Zaubervahn, Inquisition und Hexenprocess im Mittelalter. München und L. 1900.
 7480 Heyne, M. Das deutsche Wohnungswesen. L. 1900.
 7540 Grimm, J. Deutsche Rechtsalterthümer. 4 A. von A. Heusler u. R. Hübner. 1. u. 2. Bd. L. 1899. 2 Bde.
 7546 Müller, D. Abriss der allgemeinen Weltgeschichte. 1. Th. das Alterthum. 6. A. v. F. Junge. B. 1896.
 7556 Jäger, O. Geschichte des 19. Jahrhunderts. Bielefeld und L. 1899³.
 7565 'Sammlung Schubert'. B 1 ff. L. 1899 ff. 12 Bde.
 7569 Hertwig, R. Lehrbuch der Zoologie. Jena 1900⁵.
 7576 Blochmann, R. H. Die Sternkunde. Gemeinfasslich dargestellt. Stuttgart 1899.
 7577 Helmholtz, H. v. Vorträge und Reden. Braunschweig 1896⁴. 2 Bde.

Geschenke wurden gemacht von der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, von der k. k. Universitäts-Bibliothek, von der Buchhandlung Hölder, vom Goethe-Verein, vom Universitätsprofessor Dr K. W. v. Dalla Torre, von den Professoren Hoppe, Dr. Kubik. Von der Schenkung des Prof. Dr. Hintner sind die Werke, die wir bereits hatten, dem Karl Ludwig-Gymnasium in Meidling zugewiesen worden. In unsere Bibliothek eingereiht wurden 1247 Werke in 1518 Stücken. Außerdem ein sehr wertvoller kritischer Apparat zu Statius Silvae, den Imhof sich angefertigt hatte.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900	6126 Nummern in 15032 Stücken
Zuwachs während des Schuljahres 1900/1901	1456 „ „ 1787 „

Stand am Schlusse des Schuljahres 1900/1901 7582 Nummern in 16819 Stücken

Die Programmsammlung (18723 Stücke) vermehrte sich durch den Zuwachs von 323 Jahresberichten Oesterreich-Ungarns und 306 Deutschlands auf 19452 Stücke.

B. Schülerbibliothek.

(Custos: Prof. Engelbert Neubauer.)

a) Geschenke: Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Steingruber, Der Herzenskaiser (2 Exemplare). Herzog, Viribus unitis, Das Buch vom Kaiser. — Vom Herausgeber: Gaudeamus, Blätter für die studierende Jugend, Jahrgang III. — Vom ehemaligen Schüler der Anstalt Eugen Engel: Walter Scott, Der Talisman. Schiller, Don Carlos. Philosophische Schriften (Auswahl). Jiriczek, Die deutsche Heldensage. Cicero, Laelius. Goethe, Iphigenie auf Tauris. Lessing, Emilia Galotti. Pennerstorfer, Historische Bibliothek für die Jugend, Bändchen 1—6.

b) Ankauf: Gymnasialbibliothek, 2 Hefte. Bibliothek Gabelsberger (8 Bändchen). Amicis, Herz. Weißenhofer, Der kleine Tiroler. Ule, Warum und Weil, Schober, Quellenbuch zur Geschichte der österr.-ungar. Monarchie. Münchgesang, Spartacus. Brandstaedter, Erichs Ferien; Die Zaubergeige; Friedel findet eine Heimat; Jugendzeit; Das Rechte thu in allen Dingen. Wichner, Jahresringe. Witzlaczil, Praterbuch. Schoedler, Das Buch der Natur I. Becker, Auf der Wildbahn. Gaudeamus, Blätter für die studierende

Jugend, Jahrgang III. Fortsetzung des Lieferungswerkes: Die österr.-ungar. Monarchie.
 Stand der Schülerbibliothek am
 Schlusse des Schuljahres 1899/1900 . . . 838 Nummern in 1511 Bänden oder Heften
 Zuwachs im Schuljahre 1900/1901 . . . 25 " " 42 " " "
 Stand am Schlusse d. Schuljahres 1900/1901 863 Nummern in 1553 Bänden oder Heften.

2. Archäologische Sammlung.

(Custos: Prof. Feodor Hoppe.)

Ankauf: Stephan Cybulski, Tabulae, quibus antiquit. Graecae et Romanae
 illustrantur: Tafeln 6 und 7 (röm. Soldaten) und Tafel 9 (Kriegsmaschinen).
 Geschenk des Custos: Gipsmodell eines griechischen Helmes.
 Stand der Sammlung am Schlusse des Schul-
 jahres 1899/1900 37 Nummern in 211 Stücken
 Zuwachs im Jahre 1900/1901 2 " " 4 "
 Stand am Schlusse des Schuljahres 1900/1901 . . . 39 Nummern in 215 Stücken.

3. Geographische und historische Lehrmittel.

(Custos: Prof. Dr. Karl Pichler.)

Übernommen von der Bibliothek: Großer Erdglobus von H. Kiepert.
 Ankauf: Umlauf, Wandkarte zur Geschichte der österr.-ungar. Monarchie. —
 Hauer, Geologische Karte von Österreich - Ungarn. — Umgebungskarte von Wien,
 coloriert. (Maßstab 1:75.000.) — Umlauf, Alpenländer, physikalisch. — Umlauf,
 Sudetenländer, physikalisch.
 Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 . . . 318 Nummern
 Zuwachs im Schuljahre 1900/1901 6 "
 Stand am Schlusse des Schuljahres 1900/1901 324 Nummern

4. Naturhistorische Sammlung.

(Custos: Prof. Dr. F. Tschernich.)

Angekauft wurden: Skelet eines Alligators.
 Geschenkt wurden: Von dem Septimaner Goldschmidt eine Anzahl See-
 sterne und Muscheln; von den Sextanern Lohwag und Reitingen getrocknete Farne;
 von dem Sextaner v. Kink ein Kasten mit Mineralien; von sehr vielen Schülern frische
 Pflanzen für den botanischen Unterricht, insbesondere von den Primanern Andreasch,
 Kurz, Mayerhofer, Neuwelt, Pollak, Seebauer, Steiner, Stürzer, Trönle,
 Ulreich und Wantoch; von den Secundanern Bayer, Cazafura, Dohnal, Eggen-
 berger, Geldern, Gründler, Hollrieder, Kauders, Obermayer, Schikaneder,
 Sentinella, Ströhlein, Wallentin, Weinmann und Wostatek; von den
 Quintanern Baumann, Bienenstock, Deutsch Victor, Kriser, Krüzner, Lacken-
 bacher, Lang, Margaretha, Pistorius, Rathe, Ullmann und Veidl.
 Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 . . . 7796 Nummern
 Zuwachs während des Schuljahres 1900/1901 3 "
 Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1900/1901 . . . 7799 Nummern

5. Physikalisches Cabinet.

(Custos: Prof. A. Neumann.)

Geschenkt wurden: Vom Herrn Ingenieur Ludwig Kallir ein Apparat für
 den hydrodynamischen Seitendruck und zwei Telephone.
 Angekauft wurden: Ein Thermometer, eine Normal-Stimmgabel, ein Rheostat
 für Starkstrom, eine Wandkarte des nördlichen Sternenhimmels von Nábélek, ein
 Exner'sches Elektroskop, Chemikalien, Experimentiermaterial.

	Geräth- schaften	Apparate	Wand- tafeln
Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 .	51	570	59
Zuwachs im Schuljahre 1900/1901	—	4	1
Stand am Schlusse des Schuljahres 1900/1901 .	51	574	60

6. Mathematische Lehrmittel.

(Custos: Prof. A. Neumann.)

Der Stand blieb unverändert.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1900/1901 68 Modelle, 4 Wandtafeln, 44 Requisiten.

7. Zeichenlehrmittel.

(Custos: Supplent Arnold Schwab.)

Angekauft wurden: 28 Gipsmodelle vom k. k. österr. Museum.

Nach Vornahme einer neuen Inventur beträgt der Stand der Lehrmittel am Schlusse des Schuljahres 1900/1901:

An Modellen	198 Stück
An Vorlagewerken	24 Nummern.
Summa	222 Stück.

8. Gesanglehrmittel.

(Custos: Gesanglehrer Stadtpfarrkapellmeister Julius Böhm.)

Im Schuljahre 1900/1901 wurden folgende Lehrmittel angekauft:

- a) Vogl Anton, „Liederbuch“ in 30 Exemplaren;
- b) Becker, „Zigeuner“, 2 Partituren und 48 Stimmen.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900	136 Nummern
Zuwachs im Schuljahre 1900/1901	2 „
Stand am Schlusse des Schuljahres 1900/1901	138 Nummern.

9. Münzensammlung.

(Custos: Prof. Franz Hanna.)

Der Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 (657 Geldmünzen, 68 Schaumünzen und Medaillen) blieb unverändert.

IV. Maturitätsprüfungen.

a) Sommertermin 1900.

Themen zu den schriftlichen Prüfungen s. Jahresbericht für 1900, S. 13.

Die mündlichen Prüfungen fanden vom 6.—13. Juli unter dem Vorsitz des Herrn k. k. Landeschulinspectors Dr. August Scheindler statt.

Von den zur Prüfung gemeldeten 33 öffentlichen Schülern der VIII. Classe, und den 19 Externen (5 Privatschülern und 14 Privatschülerinnen) wurde 1 öffentlicher Schüler infolge der Semestralclassification und 1 Privatschüler infolge des Ergebnisses der Vorprüfungen zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen, ferner traten 6 Externe (1 Privatschüler und 5 Privatschülerinnen) vor oder während der Prüfung freiwillig zurück. Somit verblieben 32 öffentliche Schüler und 12 Externe (3 Privatschüler und 9 Privatschülerinnen, darunter 6 Schülerinnen der obersten Classe der gymnasialen Mädchenschule).

Von den 32 öffentlichen Schülern erhielten 5 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 16 ein Zeugnis der Reife, 6 wurden zu einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien zugelassen, 5 auf ein Jahr reprobiert.

Von den 12 Externen erhielten 4 ein Zeugnis der Reife, 3 wurden zu einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien zugelassen, 4 auf ein Jahr und 1 auf unbestimmte Zeit reprobiert. Unter den Approbierten befanden sich 2 Schülerinnen des Mädchengymnasiums.

b) Herbsttermin 1900.

Vorsitzender: Herr Landeschulinspector Dr. August Scheindler.

a) Von den zur Wiederholungsprüfung zugelassenen 6 öffentlichen Schülern und 3 Externen wurde 1 öffentlicher Schüler auf ein Jahr reprobiert, die übrigen erhielten ein Zeugnis der Reife.

β) Zur Ablegung der vollständigen Maturitätsprüfung waren 13 Candidaten und 1 Candidatin zugelassen. Von diesen traten 4 Candidaten und die Candidatin noch vor der Prüfung freiwillig zurück. Von den verbliebenen 9 Candidaten erhielt 1 ein Zeugnis der Reife, 7 wurden auf ein Jahr und 1 auf unbestimmte Zeit reprobiert.

Somit war das Gesamtergebnis der Prüfungen folgendes:

	Öffentliche Schüler	Externe	Zu- sammen
Zur Prüfung meldeten sich	33	31	64
Infolge der Semestralclassification zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen	1	—	1
Infolge des Ergebnisses der Vorprüfungen zur Fort- setzung der Prüfung nicht zugelassen	—	1	1
Vor oder während der Prüfung traten zurück . . .	—	9	9
Vollständig geprüft wurden	32	21	53
Approbiert wurden	26	8	34
hievon reif mit Auszeichnung	5	—	5
reif	21	8	29
Reprobiert wurden, und zwar auf 1 Jahr	6	11	17
auf unbestimmte Zeit	—	2	2
Zur Wiederholungsprüfung aus einem Gegenstande waren zugelassen	6	3	9
und zwar aus dem Griechischen	3	1	4
" der Geographie und Geschichte	2	2	4
" " Physik	1	—	1
Die Wiederholungsprüfung haben bestanden	5	3	8
" " " nicht bestanden	1	—	1

Anmerkung: Unter den 8 approbierten Externen befanden sich 5 Candidatinnen, hievon 3 Schülerinnen der gymnasialen Mädchenschule.

Verzeichnis der approbierten Abiturienten (* mit Auszeichnung):

Nr.	N a m e n	Geburtsort	Altersjahre	Jahre der Gymnasial- studien	Gewählter Beruf
1	Altschul Gottlieb	Wien	18 ⁵ / ₁₂	8	Jus
2	Brill Arthur	Wien	19 ² / ₁₂	8	"
3	Delannoy Renatus*	Wien	18 ¹⁰ / ₁₂	8	"
4	Engel Eugen	Wien	18 ¹¹ / ₁₂	8	unbestimmt
5	Fleck Gustav Karl	Wien	19 ⁶ / ₁₂	9	Jus
6	Forst Leopold	Wien	19 ⁵ / ₁₂	9	"
7	Fuchs Adolf*	Wien	19 ¹ / ₁₂	8	Medicin
8	Gál Alexander	Kaschau (Ungarn)	19 ² / ₁₂	8	Technik
9	Granichstädten-Czerva Otto	Wien	18 ² / ₁₂	8	Jus
10	Haas Heinrich	Wien	20 ³ / ₁₂	10	Medicin
11	Heiner Georg	Kaiserslautern (Bayern)	18 ⁴ / ₁₂	8	Hochschule für Bodencultur
12	Huss Othmar	Butschowitz (Mähren)	18 ⁸ / ₁₂	8	Jus
13	Kelsen Hans	Prag (Böhmen)	18 ⁹ / ₁₂	8	"
14	Lichtenstern Arnold . . .	Pilsen (Böhmen)	18 ¹ / ₁₂	8	Medicin

Nr.	N a m e n	Geburtsort	Altersjahre	Jahre der Gymnasial- studien	Gewählter Beruf
15	Mauthner-Meisels Benjamin	Brüssel (Belgien)	20 ¹ / ₁₂	9	Technik
16	Mayer Johann	Wien	21 ⁵ / ₁₂	10	Jus
17	Mises Ludwig, Edler von	Lemberg (Galizien)	18 ¹⁰ / ₁₂	8	"
18	Nakowitsch Franz	Hainburg (Niederösterr.)	20 ⁸ / ₁₂	9	Technik
19	Sachsel Friedrich	Wien	17 ⁸ / ₁₂	8	Jus
20	Saherpökh Karl	Wien	19	8	"
21	Salcher Anton	Wien	19 ³ / ₁₂	8	"
22	Schleser Alois*	Engelsberg (Schlesien)	19	8	"
23	Schleser Max*	Engelsberg (Schlesien)	17 ⁹ / ₁₂	8	Philosophie (realist. Studien)
24	Spitzer Otto*	Wien	17 ⁹ / ₁₂	8	Jus
25	Wallentin Egon	Wien	18 ¹ / ₁₂	8	"
26	Witzinger Oskar	Perchtoldsdorf (Niederösterr.)	19	9	Medicin
27	Dessauer Ernst	Wien	19 ⁶ / ₁₂	Extern.	Jus
28	Messer Rudolf	Wien	19 ² / ₁₂	"	Hochschule für Bodencultur
29	Pollak Josef	Wien	18 ⁴ / ₁₂	"	Jus
30	Metz Ida, Edle von	Graz (Steiermark)	20	"	Philosophie (realist. Studien)
31	Rösler Margarete	Wien	29 ² / ₁₂	"	Philosophie (humanist. Studien)
32	Rulf Wilhelmine	Pilsen (Böhmen)	19 ⁴ / ₁₂	"	Philosophie (realist. Studien)
33	Siess Henriette	Wien	21 ¹⁰ / ₁₂	"	Philosophie (humanist. Studien)
34	Wien Lotte	Wien	21 ³ / ₁₂	"	"

c) Sommertermin 1901.

Zur Prüfung meldeten sich alle 20 öffentlichen Schüler der VIII. Classe, ferner wurden 17 Externe, und zwar 3 Privatschüler und 14 Privatschülerinnen, darunter 8 Schülerinnen der obersten Classe der gymnasialen Mädchenschule, vom k. k. Landes-
schulrathe zur Prüfung zugelassen. Somit betrug die Zahl der Candidaten 37. Von diesen
traten noch vor den schriftlichen Prüfungen 1 öffentlicher Schüler und 2 Externe freiwillig
zurück. Somit verblieben 34 Candidaten.

Die Themen für die schriftlichen Prüfungen, die vom 6. — 10. Mai stattfanden, waren:

1. Deutscher Aufsatz: Welche geschichtlichen Ereignisse haben auf den Entwicklungsgang der deutschen Nationallitteratur fördernd oder hemmend eingewirkt?

2. Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische: Rademann, 25 Vorlagen zum Übersetzen ins Lateinische, Nr. XXIV.

3. Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: Vergil Aen. VIII, 31—65.

4. Übersetzung aus dem Griechischen: Demosthenes κατά Ἀριστοκράτους. 204—208.

5. Mathematische Arbeit: 1. Es sind die Winkel eines Dreieckes zu berechnen, wenn der Flächeninhalt f , der Radius des eingeschriebenen Kreises ρ und der Winkel γ gegeben ist. Zahlenbeispiel: $f = 14196 \text{ cm}^2$, $\rho = 52 \text{ cm}$; $\gamma = 59^\circ 29' 24''$. 2. Der Durchmesser der oberen Grundfläche eines geraden Kegelstumpfes ist gleich der Seitenlinie. Es ist der Mantel dieses Körpers zu berechnen, wenn seine Höhe 4 cm und der Umfang des Achsenschnittes 26 cm beträgt. 3. Der Mittelpunkt eines Kreises vom Radius r ist Scheitel einer Parabel, deren Brennpunkt sich auf dem Kreise befindet. Es soll der Winkel zwischen den Halbmessern nach den Schnittpunkten und die Länge der gemeinschaftlichen Sehne berechnet werden. 4. Jemand legt einen Betrag in eine Sparkasse, welche $p = 3,5\%$ Zinseszins gibt, und nimmt am Ende jedes Jahres den doppelten Betrag der einfachen Zinsen des Anfangscapitals heraus. Wie lange kann er dies thun?

Die mündlichen Prüfungen werden vom 8.—13. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspectors Dr. August Scheindler stattfinden. Ihr Ergebnis wird der nächstfolgende Jahresbericht mittheilen.

V. Die körperliche Ausbildung der Schüler.

Der Turnunterricht wurde wie im vorigen Schuljahre in 6 Riegen ertheilt; die Zahl der Turnschüler betrug am Ende des Schuljahres 121. Außerdem genossen 57 Schüler einen privaten Turnunterricht.

Die Begünstigungen, die den Schülern seitens der Verwaltungen mehrerer Eislaufplätze, Bade- und Schwimmanstalten gewährt waren, blieben auch ferner in Kraft. Der Magistrat der Stadt Wien stellte wie früher eine namhafte Zahl von Anweisungen zu ermäßigten Preisen für die Benützung der städtischen Donaubäder zur Verfügung.

Für die Benützung der Eislaufplätze im k. k. Augarten, die unter der Verwaltung der Mittelschuldirectionen des I., II., III. und IX. Bezirkes stehen, wurden wegen der weiten Entfernung bloß 2 Saisonkarten à 4 K gelöst.

Die Direction der Kahlenbergbahn übermittelte neuerdings 1000 Anweisungen auf Schülerkarten zu ermäßigten Preisen. — Von den Staatsbahnen und der Stadtbahn werden bei gemeinsamen Schülerausflügen Lehrern und Schülern um 50% ermäßigte Fahrpreise bewilligt. — Desgleichen bewilligt die Aspangbahn an Werktagen sehr ermäßigte Preise für Schulausflüge auf den Schneeberg (Wien—Hochschneeberg und zurück 6 K in der III., 9 K in der II. Classe). — Die Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft endlich stellt an Werktagen Personenschiffe zu sehr ermäßigten Preisen für gemeinsame Ausflüge zur Verfügung.

Die Jugendspiele, deren Leitung an Stelle des beurlaubten Prof. Dupky Supplent Pietsch übernahm, begannen am 11. April und fanden in der Regel zweimal wöchentlich auf den vom k. u. k. Obersthofmeisteramte eingeräumten Praterwiesen statt. Die Betheiligung der Schüler war ungeachtet der weiten Entfernung recht rege. Die genaueren Angaben über den Spielbetrieb enthält die zweite der unten folgenden Tabellen.

Für Classenausflüge in die Umgebungen Wiens wurde vom Berichterstatter der 1. Juni freigegeben.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ wird 3 Schüler der Anstalt auf seine Kosten in die Feriencolonie zu Steg am Hallstätter See aufnehmen, außerdem werden 2 Schüler auf Kosten der „Schülerlade“ dort gepflegt werden.

Für alle großmüthigen Unterstützungen, deren sich die Lehranstalt in ihren Bestrebungen um das körperliche Wohl ihrer Schüler vielfach zu erfreuen hatte, spricht die Direction hiemit den wärmsten Dank aus.

Die folgende Tabelle dient der Darstellung verschiedener Umstände, die für das körperliche Gedeihen der Schüler von Wichtigkeit sind.

CLASSE	Schülerzahl am Schlusse des Schuljahres	Von den Schülern sind					Von den Schülern leben	
		Schwimmer	Schlittschuhläufer	Turner*	Radfahrer	Theilnehmer an den Jugendspielen	in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	in den Ferien auf dem Lande
Ia	28	15	15	15	4	11	2	26
Ib	32	13	15	15	6	19	—	25
IIa	33	20	22	19	14	20	6	31
IIb	34	22	23	14	8	16	1	33
IIIa	36	24	20	13	8	25	9	35
IIIb	36	28	21	23	11	19	4	35
IVa	29	23	23	21	9	23	3	28
IVb	27	25	22	9	13	9	6	26
Va	30	20	17	14	11	17	1	25
Vb	29	24	20	6	10	6	—	28
VI	34	22	18	10	14	11	4	33
VII	28	22	15	9	14	5	4	28
VIII	19	18	11	10	8	—	1	19
Summe	395	276	242	178	130	181	41	372
%	—	70	61·3	45	33	45·8	10·4	94·2

Übersicht über den Spielbetrieb

im Schuljahre 1900/1901 bis zum 8. Juni.

CLASSE	Schülerzahl	Zahl der Spieler nach dem Mittel der Betheiligung	%	Zahl der Spielgruppen	Zahl der Spieltage	Lieb- lings- spiele
Ia+b	28 + 32	7 + 10	25+32	2	8	1, 3,
IIa+b	33 + 34	12 + 11	36·4+32·4	2		1, 3,
IIIa+b	36 + 36	11 + 8	30·6+22·2	1		4
IVa+b	29 + 27	12 + 6	41·4+22·2	1		4
Va+b	30 + 29	9 + 3	30+10·3	2	5	5
VI	34	7	20·6			
VII	28	3	10·7			
VIII	19	—	—	—	—	—
Summe	395	99	25	8	8	3

Spiele: 1. Foppen und Fangen, 2. Vexierball, 3. Schlagball, 4. Faustball, 5. Fußball.

* Hier sind auch jene Schüler mitgezählt, die das Turnen privatim übten.

VI. Stipendien und Unterstützungen.

a) Die Zahl der Stipendien belief sich auf 7 und deren Gesamtbetrag auf 1624 K.

b) Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Schülerlade 1900/1901.

(Verwalter: Professor Georg Schlegl; Revisoren: die Professoren Schulrath Hintner und Schulrath Neumann)

I. Einnahmen.

1. Cassarest vom Vorjahre	K 221.48
2. Zinsen der verschiedenen Wertpapiere und Einlagen	„ 1504.69
3. Ergebnis der Weihnachtssammlung*	„ 545.20
4. Aus dem Einlagebuche der Union-Bank Nr. 47.763/23.669 behoben	„ 230.—
5. Spende des Herrn Doblinger für die Franz Josef-Jubiläumsstiftung	„ 6.—
Zusammen	K 2507.37

II. Ausgaben.

1. Unterstützungen in Geld	K 1258.—
2. Buchhandlungsrechnung	„ 143.95
3. Einlagen in die Sparbücher:	
a) der I. österr. Sparcasse Nr. 346 527	„ 204.86
b) „ I. „ Nr. 207.807	„ 71.89
c) der Union-Bank Nr. 47.763/23.669	„ 511.14
4. Zahlung an den Ferienhort für einen Schüler	„ 180.—
5. An die Franz Josef-Jubiläumsstiftung die Spende des Herrn Doblinger	„ 6.—
Zusammen	K 2375.84

Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von . K 2507.37
und der Ausgaben von 2375.84
ergibt sich ein Cassarest von K 131.53

Vermögensstand.

a) Unveräußerliche Effecten.

1. Eine vinculierte Notenrente Nr. 73056 der Bergmiller'schen Stiftung lautend auf	K 13400.—
2. Eine vinculierte Silberrente Nr. 67405 der Nicolaus und Constantin Dumba-Stiftung, lautend auf	„ 1000.—
3. Eine vinculierte Notenrente Nr. 196489 der Pollak von Rudin-Stiftung lautend auf	„ 1000.—
4. Eine vinculierte Silberrente Nr. 67404 der Ludwig von Gutmann-Stiftung, lautend auf	„ 1000.—
5. Eine vinculierte Silberrente Nr. 91464 lautend auf	„ 5200.—
6. Eine vinculierte Notenrente Nr. 196488 lautend auf	„ 400.—
7. Eine vinculierte Notenrente Nr. 106092 lautend auf	„ 1600.—
8. Eine vinculierte österr. Kronenrente Nr. 37116 lautend auf	„ 4600.—
9. Sparcassebuch der I. österr. Sparcasse Nr. 346527 mit einer Einlage von	„ 365.62
Zusammen	K 28565.62

b) Veräußerliche Effecten.

1. Eine vinculierte Silberrente Nr. 91463 lautend auf	K 4000.—
2. Silberrente Nr. 200394, 506942, 654221, 845322 zu je 200 K	„ 800.—
3. Ein Sparcassebuch der I. österr. Sparcasse Nr. 207807 mit einer Einlage von	„ 1711.85
4. Einlagsbuch der Union-Bank Nr. 47763/23669 mit einer Einlage von	„ 557.44
5. Cassarest bei Abschluss der Jahresrechnung	„ 131.53
Zusammen	K 7200.82

c) Inventar.

1. Eine eiserne Casse im Anschaffungswerte von	K 304.—
2. Drei Bücherschränke im Anschaffungswerte von	„ 117.44
Zusammen	K 421.44

* Siehe umstehend das namentliche Verzeichnis.

Das unveräußerliche Vermögen hat sich gegen das des Vorjahres vermehrt um	K 204.86
Das veräußerliche Vermögen hat sich gegen das des Vorjahres vermehrt um	" 375.31
Zusammen	
Der Cassarest ist gegen den des Vorjahres geringer um	" 89.95
Das Gesamtvermögen hat sich daher vermehrt um	K 490.22

Ergebnis der Weihnachtssammlung.

Es spendeten die Schüler in der Classe:

I a.	Beck 1 K, v. Bontemps 2 K, Eisenschimmel 2 K, Ernst 1 K, Frisch 2 K, Fritz 2 K, Goldschmidt 2 K, Gutmann Bernhard 1 K, Gutmann Hans 1 K, Hausner 1 K, Hirschenhauser Felix 2 K, Hofmann 1 K, Jokl 4 K, Jona 1 K, Kalcher 1 K, Kratochwill 1 K, Marquet 2 K, Mendel 1 K, Nepalleck 1 K, Neustadl 1 K, Neuwelt 1 K	K 31.—
I b.	Pollak 2 K, Rannacher 2 K, Robinsohn 2 K, Schmideberg 5 K, Singer 2 K, Steiner 1 K, Stürzer 1 K, Szenes 2 K, Trönle 2 K, Ulreich 5 K, Vukičević 1 K, Wächter 1 K, Wagenhofer 1 K, Wantoch 2 K, Weis Rudolf 2 K, Weiß Robert 1 K, Zimmermann 2 K, Zirner 5 K	" 39.—
II a.	Bach 2 K, Bäck 10 K, Bermann 1 K, Fluß 5 K, Friese 2 K, Hiller 20 K, Hollrieder 2 K	" 42.—
II b.	Kuhn 1 K, Mayer 4 K, v. Mainone 2 K, Obermayer 6 K, Poppenberger 3 K, Rathousky 2 K, Reiß 4 K, Sentinella 4 K, Sikora 4 K, Szandicz 1 K, Tauber 3 K, Weiß 4 K, Wellner 5 K	" 43.—
III a.	v. Babo 5 K, Bellenot (Müller) 4 K, Böhm 1 K, Borovitz 1 K, Březina 2 K, Burgarell 3 K, Deuticke 2 K, Ehrlich 2 K, Elias 10 K, Ellissen 4 K, Fischmann 2 K, Geiringer 2 K, Grünberger 60 h, Heinsheimer Georg 60 h, Heinsheimer Max 1 K, Heydner 2 K, Hofer 2 K, Hubermann 1 K, Morgenstern 2 K	" 47.20
III b.	Klose 1 K, Langfelder 3 K, Lazarich 2 K, Maurer 2 K, Müller 2 K, v. Mustatza 5 K, Natonek 1 K, Pawlaczky 1 K, Pollak Arthur 1 K, Pollak Otto 1 K, Rauch 4 K, Rella 9 K, Schönwald 2 K, Schrödinger 4 K, Silberstein 6 K, Spandl 1 K, Tichy 2 K, Triebner 5 K, Uzel 10 K, Wagner 4 K, Young 2 K, Zelibor 6 K, Weiße 1 K	" 75.—
IV a.	Buchholzer 2 K, Fleischhacker 6 K, Frimmel 2 K, Geiger 10 K, Goldschmidt 3 K, Hirschenhauser 2 K, Kottler 2 K, Janotta 2 K	" 29.—
IV b.	Pastrovich 4 K, Popper 4 K, Russo Cäsar 2 K, Russo Felix 2 K, Scheibe 2 K, v. Schey 2 K, Tennenbaum 2 K, Tursky 1 K, Wittasek 1 K, Zacke 1 K	" 21.—
V a.	Baumann 2 K, Krüzner 4 K, Lackenbacher 4 K, Kriser 6 K, Blumenfeld 2 K, Augenfeld 2 K, Levié 4 K, Huber 4 K	" 38.—
V b.	Breitenfeld 2 K, Knall 4 K, Margaretha 4 K, Propper 2 K, Rathe 4 K, Treibl 1 K, Tuschak 2 K, Ullmann 2 K, Veidl 4 K, Wantoch 2 K, Wehle 2 K, Wiener 2 K	" 31.—
VI.	Broda 4 K, Gerstmann 2 K, Danneberg 2 K, Götzl 2 K, Granichstädten 2 K, v. Kink 4 K, Kurz Arthur 4 K, Kurz Josef 1 K, v. Kurz Mario 2 K, Lanske 1 K, Latzko 4 K, Margules 4 K, Müller 2 K, Panstingl 2 K, Rabe 3 K, Sgalitzer 3 K, Spitzer 2 K	" 44.—
VII.	Bury 4 K, Busch 1 K, Fillas 2 K, Frankl 4 K, Frey 2 K, Goldschmidt 2 K, Khuner 4 K, Klein 2 K, Kohn 2 K, Kothbauer 2 K, Löw-Beer 2 K, Maneles 6 K, Mathe Jakob 2 K, Mathe Philipp 2 K, Mayer Arthur 4 K, Mayer Theodor 5 K, Pekarnik 1 K, Pick 4 K, Reich 3 K, Rosenblüh 1 K, Schuhmann 2 K, Schwartz 2 K, Siegert 2 K, Siller 3 K, Striegler 3 K, Tuschak 2 K, Uvizl 2 K, v. Wieser 2 K, Zacke 1 K	" 74.—
VIII.	Dessauer 2 K, Frank 2 K, Fürth 2 K, Hauser 1 K, Hecht 2 K, Kenedi 1 K, Löw 3 K, v. Mises 2 K, Schuloff 4 K, Stern 4 K, v. Ullmann 4 K, v. Wieser 4 K	" 31.—

Zusammen K 545.20

Außerdem spendete der ehemalige Schüler der Anstalt Herr stud. jur. Eugen Engel eine Partie Schulbücher.

c) Der vom Lehrkörper der Anstalt begründeten Jubiläumsstiftung, deren Zinsen alljährlich am 2. December einem oder mehreren braven mittellosen Schülern zukommen sollen, sind seit dem letzten Jahresberichte folgende Beiträge zugeflossen: von Herrn Fabrikanten Alois Doblinger 6 K, Frau Katharina Saherpökh 10 K, Frau Leopoldine Forst 40 K, von den Schülern der Anstalt anlässlich des Leichenbegängnisses des Schulrathes Professor Mik 62 K 40 h, desgleichen anlässlich der Feier des 70. Geburtstages des Religionsprofessors Canonicus Johann Reider 21 K. Durch diese und die früheren

Spenden hat das Stiftungscapital den Betrag von 4800 K erreicht, der in vinculierten Staatspapieren fruchtbringend angelegt ist. Die Stiftung führt laut Statthaltereierlasses vom 24. April 1901, Z. 33453 mit Allerhöchster Bewilligung den Namen „Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung“, und der Stiftbrief erhielt laut Statthaltereierlasses vom 21. Mai 1901, Zahl 41703 die behördliche Genehmigung. Am 2. December 1900 erhielt ein Schüler der VI. Classe aus der Stiftung den Betrag von 100 K.

Die Verhandlungen bezüglich der von der Professorswitwe Katharina Reichel testamentarisch angeordneten Josef Reichel-Stiftung, worüber im Programm der Anstalt für das Schuljahr 1898/99 berichtet wurde, sind nunmehr so weit gediehen, dass die Stiftung voraussichtlich am 1. Jänner 1902 ins Leben treten wird.

VII. Beziehungen zwischen Schule und Haus.

Die Anstalt richtet sich in ihren Beziehungen zum Elternhaus nach den Grundsätzen, die der Lehrkörper in seiner Conferenz vom 5. Juni 1896 und der k. k. niederösterreichische Landesschulrath durch den Erlass vom 8. Mai 1897 festgestellt hat, und kann im allgemeinen mit Befriedigung auf deren gute Folgen hinweisen.

VIII. Wichtigere Erlässe.

1. L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. August 1900, Z. 9683, wonach vom 1. September 1900 ab geänderte Schulgeldmarken zu verwenden sein werden.

2. L.-Sch.-R.-Erl. vom 12. September 1900, Z. 9481, womit das Kunstwerk „Österreichische Monatsbilder“, 25 Compositionen, von Lefler und Urban (Preis 8 K) empfohlen wird.

3. L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. September 1900, Z. 10382, betreffend die Geschichte der Unterrichtsanstalten.

4. L.-Sch.-R.-Erl. vom 4. October 1900, Z. 11476: Abiturienten, die erst nach Ablegung einer Wiederholungsprüfung zur Maturitätsprüfung im Herbsttermin zugelassen werden können, haben ihre Gesuche um Zulassung hiezu sogleich nach bestandener Wiederholungsprüfung durch die Direction ihrer Anstalt dem Landesschulrath vorzulegen.

5. L.-Sch.-R.-Erl. vom 24. Jänner 1901, Z. 122, wonach die provisorischen und Aushilfsdiener für den Krankheitsfall zu versichern sind.

6. L.-Sch.-R.-Erl. vom 1. März 1901, Z. 2209, betreffend die Verleihung von Stipendien zur Heranbildung von Candidaten für das Lehramt des Freihandzeichnens an Mittelschulen.

7. Min.-Erl. vom 28. April 1901, Z. 9834 (im Auszuge): a) Die bei den Maturitäts-Vorprüfungen erworbenen günstigen Noten behalten bei einer neuerlichen Zulassung zur Maturitätsprüfung auch an einer anderen Anstalt ihre Giltigkeit. b) Die Schlussbemerkung der Maturitätszeugnisse solcher Candidatinnen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft nachzuweisen vermögen, hat zu lauten: „Da hienach die Examinandin den gesetzlichen Forderungen . . . entsprochen hat, so wird ihr hiedurch das Zeugnis der Reife zum Besuche einer Universität (soweit dieser nach den bestehenden Vorschriften den Frauen gestattet ist) ausgestellt“. c) Bei der Abhaltung einer außerordentlichen Prüfung behufs Eintrittes in das pharmaceutische Studium bleibt es dem betreffenden Lehrkörper, beziehungsweise Landesschulrath freigestellt, in besonders rücksichtswürdigen Fällen die Wiederholung einer solchen Prüfung, sei es aus einem, sei es aus allen Gegenständen beim Unterrichtsministerium zu beantragen.

8. L.-Sch.-R.-Erl. vom 5. Juni 1901, Z. 6487: Im Herbsttermin 1901 werden vollständige Maturitätsprüfungen in der zweiten Septemberhälfte am Elisabethgymnasium und in der ersten Octoberhälfte am akademischen Gymnasium abgehalten werden.

IX. Chronik.

Der Schluss des Schuljahres 1899/1900 brachte der Anstalt einen neuen schweren Verlust, indem sich Schulrath Professor Ambros Lissner aus Gesundheitsrücksichten veranlasst sah, um seine Versetzung in den bleibenden Ruhestand anzusuchen, die ihm auch durch den Ministerialerlass vom 28. August 1900 mit dem Ausdrucke des Dankes und der Anerkennung für seine vieljährige treue und ersprießliche Dienstleistung bewilligt wurde. Schulrath Lissner, geboren am 6. Februar 1834 zu Hilgersdorf in Böhmen, absolvierte das Gymnasium in Leitmeritz und die Universitätsstudien in Prag, woselbst er 1860 die Lehramtsprüfung für classische Philologie als Hauptfach und Deutsch als Nebenfach mit vorzüglichem Erfolg ablegte. In den Schuljahren 1858—1860 wirkte er als Supplent in Prag, wurde 1860 zum wirklichen Gymnasiallehrer in Eger ernannt und 1868 an die hiesige Lehranstalt berufen, der er nunmehr durch 32 Jahre mit der größten Hingebung und mit aufopfernder Liebe zur Schuljugend seine hervorragende Lehr- und Erziehungsthätigkeit widmete. Seine Amtsgenossen übertrugen ihm nach Professor Haulers Abgang die Verwaltung der Schülerlade, die er durch 23 Jahre mit

wahrer Herzensfreude zum Segen dieser wohlthätigen Institution führte. Seine reichen Erfahrungen hatten auch zur Folge, dass er mit der Einführung zahlreicher Probecandidaten in das Lehramt betraut, zur Begutachtung von Lehrbüchern und zur Mitarbeiterschaft an den „Instructionen“ vom Jahre 1884 herangezogen, endlich von einem weiteren Collegenkreise an die Spitze des Vereines „Mittelschule“ gestellt wurde, den er unter den schwierigsten Verhältnissen durch drei Jahre mit erfolgreicher Umsicht geleitet hat. Seine verdienstliche Thätigkeit wurde auch von höherer Seite vielfach gewürdigt, indem er im Jahre 1881 in die VIII., 1899 in die VII. Rangklasse befördert und im Jahre 1894 von Sr. Majestät dem Kaiser durch die Verleihung des Schulrathstitels ausgezeichnet wurde. Dem vortrefflichen Schulmanne bleibt stets an der Anstalt eine dankbare Erinnerung gesichert. Sie entließ ihn mit dem herzlichsten Wunsche, dass er sich noch durch viele Jahre einer glücklichen Muße erfreuen möge.

Vom 6.—13. Juli 1900 fanden die mündlichen Maturitätsprüfungen statt, denen an zwei Tagen der Herr Vicepräsident des k. k. n.-ö. Landesschulrathes Dr. Freiherr von Bienert beiwohnte.

16. Juli und 17. September: Aufnahmsprüfungen für die I. Classe.

Am 1. September trat Professor Dr. Josef Kubik seinen neuen Dienstposten an, während am 15. September die Supplenten Karl Grosch und Dr. Rudolf Sonnleithner die Anstalt verließen. Während der Ferien war Prof. Hermann Dupky leider so schwer erkrankt, dass er auf die Dauer des ganzen Schuljahres beurlaubt werden musste. Für ihn trat am 16. September der Supplent Franz Pietsch und für den zum wirklichen Gymnasiallehrer in Krumau ernannten Supplenten Karl Grosch der Supplent Josef Häring ein.

17. und 18. September: Wiederholungs-, Nachtrags- und Aufnahmsprüfungen.

18. September: Eröffnung des Schuljahres; 19. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

20. und 22. September: Maturitäts-Wiederholungsprüfungen.

Am 22. September nahm der Berichterstatter an einer Abordnung von Mittelschuldirektoren theil, die Sr. Excellenz dem Herrn Unterrichtsminister eine Huldigungsadresse sämmtlicher Mittelschulen Oesterreichs für Se. Majestät den Kaiser anlässlich des Ah. Geburtsfestes überreichte. Laut Ministerial-Erlasses vom 28. September 1900 haben Se. k. u. k. Apostolische Majestät die Huldigungsadresse mit Wohlgefallen entgegenzunehmen und anzuordnen geruht, dass hiefür Allerhöchstihre wärmste Dank bekannt gegeben werde. Die Feier des Ah. Geburtsfestes war an der Anstalt bereits am Ende des vorigen Schuljahres begangen worden.

Am 1. October begannen die schriftlichen Herbst-Maturitätsprüfungen, denen am 11. und 12. October die mündlichen Prüfungen folgten.

4. October: Festliche Begehung des Ah. Namenstages Seiner Majestät des Kaisers. Am Vorabend erhielten viele Schüler Freikarten zur Festvorstellung im Deutschen Volkstheater.

Am 13. October erhielt die Anstalt die erschütternde Trauerkunde von dem plötzlichen Hinscheiden ihres früheren Mitgliedes des Schulrathes Josef Mik. Dem theueren Entschlafenen, der sich nur allzukurz seines wohlverdienten Ruhestandes erfreut hatte, gaben am 15. October Lehrer und Schüler das Grabgeleite, und am 20. October fand zu seinem Gedächtnisse eine Trauerandacht statt. Eine Skizze seines Lebens und Wirkens enthält der Bericht über das Schuljahr 1898/99.

Am 24. und 25. October nahm der Berichterstatter an den von der Unterrichtsbehörde angeordneten Directorenconferenzen theil.

Am 25. October besuchten unter Leitung der Professoren Dr. Tschernich, Dr. Pichler und Hoppe die Schüler der obersten Classen die Gutenbergausstellung in der Hofbibliothek, wobei Herr Amanuensis Dr. Rudolf Beer die sachverständige Führung übernahm.

Vom 5. bis 7. und vom 14. bis 24. November: Inspection der Anstalt durch den Herrn k. k. Landesschulinspector Dr. August Scheindler.

Am 10. November erhielten 12 Schüler Freikarten zu Schillerfeier des Vereines „Die Glocke“.

Am 18. November überbrachten der Berichterstatter und Professor Johann Reider Sr. Eminenz dem Herrn Cardinal Fürsterzbischof Dr. Anton Gruscha zu dessen 80. Geburtsfeste die Glückwünsche der katholischen Angehörigen der Anstalt.

19. November: Feierlicher Trauergottesdienst für weiland Ihre Majestät Kaiserin Elisabeth.

27. November: Inspection des israelitischen Religionsunterrichtes durch den Herrn Fachinspector Dr. G. Wolf.

Am 2. December erhielt ein Schüler der VI. Classe die Zinsen der vom Lehrkörper begründeten Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung.

Am 13. Jänner beging die Anstalt ein seltenes Fest, die Feier des 70. Geburtstages des Religionsprofessors Canonicus Johann Reider, zu der sich der ganze Lehrkörper, die katholische Schülerschaft, zahlreiche ehemalige Schüler des Jubilars und

viele Angehörige der Schüler in freudigem Wetteifer verbanden, um dem Manne, der sein priesterliches Lehr- und Erziehungsamt durch so viele Jahre zum Segen der Schule ausgeübt hatte, ihre verehrungsvolle Zuneigung und dankbare Liebe zu bezeigen.

28. Jänner: Inspection des Mathematik-Unterrichtes in einigen Classen durch den Herrn Landesschulinspector Dr. Ferdinand Maurer.

7. Februar: Die Schüler der V. Classe besuchen unter Führung des Professors Dr. Franz Tschernich das naturhistorische Hofmuseum.

9. Februar: Schluss des I. Semesters; 13. Februar: Beginn des II. Semesters.

Am Schlusse des I. Semesters verließ Supplent Josef Häring infolge Verzichtleistung auf seine Stelle die Anstalt. Für ihn trat Supplent Dr. Josef Mrha ein. Gleichzeitig übernahm der Bürgerschullehrer Hans Herlitschka den Stenographieunterricht aus den Händen der Professoren Johann Schmidt und Dr. Moriz Tschiasny.

4. März: Beginn der Maturitäts-Vorprüfungen der externen Abiturienten.

5. März: Betheilung dreier Schüler der V. Classe mit den Zinsen der Max Pollak von Rudin- und der Ludwig von Gutmann-Stiftung.

Am 20. April erkrankte Gymnasiallehrer Dr. Adolf Weiß und konnte erst am 29. Mai den Dienst wieder aufnehmen; aus demselben Grunde musste Professor Franz Hanna vom 30. April bis zum Schlusse des Schuljahres der Schule fernbleiben. Ihre Lehrstunden wurden von den Collegen mit dankenswerter Bereitwilligkeit übernommen.

1. Mai: Inspection des katholischen Religionsunterrichtes durch den fürsterzbischöflichen Commissär, den hochw. Herrn Canonicus Dr. Seywald.

Am 5. Mai wurden mehrere Schüler der untersten Classen in feierlicher Weise zur ersten heiligen Communion geführt.

6.—10. Mai: Schriftliche Maturitätsprüfung.

Am 7. und 27. Juni besuchten die Schüler der VII. Classe unter der Führung der Professoren Hoppe und Pichler die Kunstsammlungen der Akademie der bildenden Künste.

Die gottesdienstlichen Übungen wurden der Vorschrift gemäß abgehalten. Auf Anordnung des kirchlichen Behörde fanden mit Bewilligung der Unterrichtsverwaltung wie im Vorjahre österliche Exercitien der katholischen Schüler statt. Für Ausschmückung der Hauskapelle spendeten mehrmals Eltern der Schüler blühende Pflanzen und Frau Anna Frank schenkte ein kunstvoll gearbeitetes Messgewand, wofür hiermit der geziemende Dank ausgesprochen wird.

Zur Veranstaltung von Classenausflügen wurde der 1. Juni vom Berichterstatter freigegeben.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen befriedigend.

Das Schuljahr wurde wegen der am 8. Juli beginnenden mündlichen Maturitätsprüfungen am 6. Juli mit dem feierlichen Dankesgottesdienste und der Zeugnisvertheilung beschlossen.

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

I a. Andreasch Rudolf, Beck Richard, Bontemps Alfred de, Eisenschimmel Johann, Ernst Arthur, Frisch Alexander, Fritz Oswald, Goldmann Victor, Guttmann Bernhard, Guttmann Hans, Hausner Hans, Hirschenhauser Felix, Hoeniger Moriz, Hofmann Robert, Holanik Oskar, Joki Fritz, Jona Mario, Kahler Theodor, Kalcher Walther, Kratochwill Victor, Kurz Arrigo Ritter von, Marquet Ernst Edler von, Mayerhofer Anton, Mendel Erich, Nepalleck Wilhelm, Neustadt Hans, Neuwelt Hans, Weiß Theodor.

I b. Pamitschka Leopold, Patzelt Friedrich, Pollak Ludwig, Rannacher Georg, Reil Eduard, Robinsohn Edwin, Schmideberg Walther, Schneider Rudolf, Schulhof Otto, Schütz Karl, Seebauer Engelbert, Singer Robert, Steiner Ernst, Stürzer Rüdiger, Szenes Alfred, Taussig Georg, Trönle Richard, Tugendhat Fritz, Ulreich Fritz, Vacula Othmar, Vukičević Nikolaus, Wächter Emerich, Wagenhofer Max, Waldmann Richard, Wantoch Kurt, Weis Rudolf, Weiß Julius, Weiß Robert, Wolf Arthur, Zauner Josef, Zimmermann Erich, Zirner Josef. — Privatistin: Weisl Marianne.

II a. Auer Alfred, Bach Kurt, Bäck Paul, Balatka Johann, Bayer von Bayersberg Heinrich, Bergmann Friedrich, Bermann Hans, Brandt Robert, Cazafura Felix, Doblinger Lothar, Dohnal Wilhelm, Eggenberger Franz, Engelmann Victor, Entres Ludwig, Fluss Maximilian, Frey Oskar, Friese Erich, Fuchs Victor, Fuß Anton, von Geldern Oskar, Grausenburger Karl, Größinger Heinrich, Großmann Hans, Gründer Rudolf, Hafergut Anton, Heidmann Wilhelm, Herzl Karl, Heuberger Felix, Hiller Franz, Hollrieder Karl, von Jutrzenka Eugen, Kauders Rudolf, Kronfuß Friedrich. — Privatist: Dumba Theodor.

II b. Kuhn Franz, Mainone von Mainsberg Otto, Mayer Karl, Messany Karl, Mold Leopold, Müllner Leopold, Obermayer Franz, Paris Camillo, Polifka Karl, Poppenberger Josef, Rathousky Leopold, Reiss Friedrich, Ringel Emil, Ross Friedrich, Schaub Waldemar, Schikaneder Karl, Schmid Johann, Sentinella Anton, Sikora Reinhard, Šimek Gustav, Sinek Friedrich, Sojka Otto, Ströhlein Felix, Szandicz Stephan, Tauber Alois, Vrečko Martin, Wallentin Rudolf, Wasel Franz, Weinmann Franz, Weiß Walther, Weißkopf Karl, Wellner Franz, Wostatek Emanuel, Zach Karl.

IIIa. von Beckh - Widmannstetter Johann, Babo Egon Freiherr von, Beständig Hugo, Böhm Eduard, Böhm Otto Ritter von, Borovitz Leopold, Březina Svatopluk, Burgarel Bruno, Deuticke Hans, Deutsch Hans, Ehrlich Leopold, Elias Jakob, Ellissen Hubert, Fiala Otto, Fischmann Leo, Frankowski Rudolf, Friedrich Ritter von Stromfeld Franz, Geiringer Paul, Graf Anton, Grün Friedrich, Hanka Alfred, Heinsheimer Georg, Heinsheimer Max, Heydner Rudolf, Hofer Andreas, Hubermann Leopold, Jankovsky Ernst, Koch Andreas, Lang Erwin, Lauterstein Heinrich, Mantler Adolf, Markrapp Karl, Morgenstern Paul, Müller Adolf, Neubauer Hermann, Poeschmann Karl Magnus.

III b. Klose Leopold, Korda Richard, Kubalek Ladislaus, Langfelder Josef, Lazarich Karl, Löwy Josef, Maška Franz, Maurer Georg, Mayer Victor, Müller Hans, Mustatza Otto Freiherr von, Natonek Paul, Pawlaczky Ludwig, Pfeffer Ottokar, Pittner Gustav, Platl Karl, Pollak Arthur, Pollak Otto, Polysu Constantin, Rauch Zbigniew, Rella Anton, Schiller Josef, Schönwald Maximilian, Schrödinger Erwin, Silberstein Paul, Slavik Johann, Spandl Oskar, Tichy Wilhelm, Triebner Rudolf, Uzel Ernst, Wagner Franz, Wangler Josef, Young Wilhelm, Zelibor Georg, Zlamal Franz, Zwack Max. — Privatist: Neumann Ernst.

IV a. Barrenscheen Hermann, Benda Roland, Berger Karl, Billitzer Raimund, Blüh Richard, Brückner Erwin, Buchholzer Hans, Deutsch Walther, Diwald Alexander, Ernst Emil, Fleischhacker Robert, Flürscheim Hermann, Frimmel von Traisenau Erwin, Fuchs Hans, Fuchs Otto, Geiger Hans, von Geldern Alfred, Goldschmidt Ernst, Guttmann Bruno, Harantha Paul, Hartmann Franz, Heincz Wilhelm, Hiller Albert, Hirschenhauser Richard, Janotta Rudolf, Kauders Robert, Koratzer Karl, Kottler Friedrich, Lang Robert.

IV b. Basch Felix, Frankl Alfred, Lemberger Ernst, Madile Eugen, May Richard, Morgenstern Josef, Nentwich Alexander, Nied Robert, Pastrovich Paul, Payer Robert, Pfalzner Ernst, Popper Leopold Freiherr von Podhragy, Popper Robert, Pullmann Karl, Russo Cäsar, Russo Felix, Sassik Rudolf, Scheibe Paul, Schey Friedrich Freih. von, Schrabal Theodor, van der Straß Erich, Ritter von Hohenstraeten, Tennenbaum Leopold, Tursky Friedrich, Wieser Friedrich Freiherr von, Wittasek Otto, Zacke Ernst, Zehentgruber Ernst. — Privatist: Schwitzer Paul.

V a. Augenfeld Richard, Baumann Bruno, Bienenstock Ernst, Blumenfeld Edwin, Brand Siegfried, Brandt Egon, Brill David, Bulická Rudolf, Deutsch Friedrich, Deutsch Victor, Ehrenstein Eugen, Elias Manolo, Fleck Oskar, Fleischer Jakob, Fuchs Josef, Haberl Rudolf, Huber Rudolf, Kantor Richard, Karpelles Moriz, Kellner Siegfried, Koller Karl, Kriser Rudolf, Krüzner Hans, Kurth Ernst, Lackenbacher Hans, Lang Heinrich, Levié Arthur, Reich Julius, Sichel Gustav, Stammer Ferdinand.

V b. Bacal Leon, Breitenfeld Walther, Frank Robert, Jacob Robert, Knall Hans, Margaretha Eugen, Mayer Leopold, Meider Wilhelm, Pichler Wolfgang, Pistorius Karl, Pittner Karl, Propper Wilhelm, Rathe Kurt, Reisenbichter Karl, Salomon Franz, Schaller Oskar, Stein Leopold, Subal Karl, Teich Ludwig, Treibl Richard, Tuschak Friedrich, Uhl Karl, Ullmann Gustav, Veidl Erich, Wantoch Hans, Wehle Johann, Windner Siegfried, Zaribnický Franz, Zeemann Otto.

VI. Allerhand Oskar, Broda Ernst, Danneberg Robert, Feldhammer Samuel, Gerstmann Robert, Götzl Paul, Granichstaedten Rudolf, Grünwald Josef, Hussak Ludwig, Kink Martin von, Krammer Franz, Krejčí Victor, Kurz Arthur, Kurz Josef, Kurz Marianus Ritter von, Lanske Eugen, Latzko Ernst, Lohwag Heinrich, Löwy Emil, Marbach Rudolf, Müller Georg, Öhler Ladislaus, Pailer Heinrich, Panstingl Günther, Rabe Ernst, Reichart Alexander, Reitinger Wenzel, Rosenzweig Hans, Schmid Karl, Schreier Maximilian, Spalitzer Jakob, Spira Hugo, Spitzer Berthold, Wolf Otto.

VII. Busch Hans, Fillas Otto, Frankl Robert, Frey Dagobert, Gold Hermann, Khuner Paul, Klein Emil, Kohn Ernst, Kothbauer Karl, Löw-Beer Walther, Mandrović Constantin, Maneles Friedrich, Mathe Jakob, Mathe Philipp, Mayer Arthur, Mayer Theodor, Pekarnik Alexander, Pick Richard, Rosenblüh Ferdinand, Schuhmann Heinrich, Schwartz Stephan, Siegert Karl, Siller Heinrich, Striegler Rudolf, Tuschak Wilhelm, Uvizl Karl, Wieser Kurt Freiherr von, Zacke Fritz.

VIII. Czwiklitzer Richard, Dessauer Heinrich, Frank Otto, Fürth Julius, Gurtner Josef, Hauser Hugo, Hecht Victor, Heimann Heinrich, Henke Robert, Kenedi Ernst, Löw Hans, Mises Richard Edler von, Planer Karl, Schubert Arnold, Schuloff Robert, Stern Alfred, Trönle Ludwig, Ullmann Josef Ritter von Erény, Wieser Hyacinth Freih. v.

XI. Statistik der Schüler.

1. Zahl.	Classe												Zusammen	
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.		VIII.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Zu Ende 1899/1900	36	33	26	28	33	29	30	32	31	31	34	25	34	402
Zu Anfang 1900/1901	32	34	35	35	35	37	28	28	32	33	37	31	22	419
Während des Schuljahres eingetreten	2	1	—	1	2	1	1	1	2	—	—	1	—	12
Im ganzen also aufgenommen	34	35	35	36	37	38	29	29	34	33	37	32	22	431
Darunter:														
Neu aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	30	30	3	3	7	3	3	5	3	5	1	2	1	96
Repetenten	1	3	1	3	2	1	1	2	4	1	—	2	—	21
Wieder aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	—	—	31	29	22	27	23	20	20	21	32	27	19	271
Repetenten	3	2	—	1	6	7	2	2	7	6	4	1	2	43
Während des Schuljahres ausgetreten	6	2	1	2	1	1	—	1	4	4	3	4	3	32
Schülerzahl														
zu Ende 1900/1901	28	33	34	34	36	37	29	28	30	29	34	28	19	399
Darunter:														
Öffentliche Schüler	28	32	33	34	36	36	29	27	30	29	34	28	19	395
Privatisten	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4
2. Geburtsort (Vaterland).														
Wien	25	25 ¹	29 ¹	23	27	29 ¹	22	19 ¹	19	19	25	23	14	299 ⁴
Niederösterreich außer Wien	—	1	1	2	4	1	4	3	—	2	3	1	—	22
Oberösterreich und Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Steiermark, Kärnten und Krain	—	1	—	2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	8
Küstenland und Dalmatien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Böhmen	1	2	1	3	—	1	—	—	—	1	2	2	1	14
Mähren und Schlesien	—	—	1	1	1	3	1	1	2	2	1	—	—	13
Galizien und Bukowina	—	1	—	—	—	1	—	—	4	1	1	—	1	9
Länder der ungarischen Krone	—	2	—	2	—	1	—	1	1	—	2	1	2	12
Deutsches Reich	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Russland	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	3
Türkei	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Asien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Afrika	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Amerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	28	32 ¹	33 ¹	34	36	36 ¹	29	27 ¹	30	29	34	28	19	395 ⁴

* Die kleinen hochgestellten Ziffern bedeuten die Zahl der Privatisten.

	Classe													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.	VIII.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
3. Muttersprache.														
Deutsch	28	29 ¹	33 ¹	30	34	34 ¹	29	27 ¹	29	28	32	28	17	378 ⁴
Čechoslawisch	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	6
Polnisch	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3
Slovenisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Croatisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ungarisch	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Rumänisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe .	28	32 ¹	33 ¹	34	36	36 ¹	29	27 ¹	30	29	34	28	19	395 ⁴
4. Religionsbekenntnis.														
Katholisch des lateinischen Ritus	15	17	21	25	21	22	14	14	10	16	20	16	9	220
Griechisch-orientalisch	—	—	— ¹	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	3 ¹
Evangelisch Augsburg. Confess.	1	2	3	3	4	3	3	2	2	1	2	1	—	27
„ Helvetischer „	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Israelitisch	10	13 ¹	9	6	10	9 ¹	10	9 ¹	16	12	12	10	10	136 ³
Türkisch-Israelitisch	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	4
Confessionslos	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Summe .	28	32 ¹	33 ¹	34	36	36 ¹	29	27 ¹	30	29	34	28	19	395 ⁴
5. Lebensalter.														
11 Jahre	6	10 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 ¹
12 „	17	17	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
13 „	4	3	16 ¹	9	7	12	—	—	—	—	—	—	—	51 ¹
14 „	1	2	6	13	13	13	5	6	—	—	—	—	—	59
15 „	—	—	1	2	9	6	13	9	7	8	5	—	—	60
16 „	—	—	—	1	4	5 ¹	9	6 ¹	11	12	9	—	—	57 ²
17 „	—	—	—	—	2	—	1	6	7	6	13	10	—	45
18 „	—	—	—	—	—	—	1	—	5	3	6	11	7	33
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	10	17
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
25 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe .	28	32 ¹	33 ¹	34	36	36 ¹	29	27 ¹	30	29	34	28	19	395 ⁴

6. Nach dem Wohnorte der Eltern.	Classe												Zusammen	
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.		VIII.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Ortsangehörige des														
I. Bezirkes	7	13	7	6	10	9 ¹	9	5	5	4	6	3	5	89 ¹
II. " 	2	—	1	—	—	—	2	3	3	2	5	3	2	23
III. " 	6	9	10 ¹	15	12	15	7	10	10	9	8	10	4	125 ¹
IV. " 	6	7	6	2	6	8	6	4	4	5	7	6	5	72
V. " 	2	1	1	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	9
VI. " 	1	1 ¹	1	2	3	—	3	—	2	2	1	3	1	20 ¹
VII. " 	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
VIII. " 	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. " 	1	—	—	—	—	1	—	— ¹	—	1	—	3	1	7 ¹
X. " 	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6
XI. " 	1	—	5	2	1	2	2	1	3	2	1	—	—	20
der übrigen Bezirke Wiens . .	1	—	1	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	7
Auswärtige	1	1	—	4	3	—	—	2	—	1	3	—	—	15
Summe .	28	32 ¹	33 ¹	34	36	36 ¹	29	27 ¹	30	29	34	28	19	395 ⁴
7. Classification.														
<i>a) Zu Ende des Schuljahres 1900/1901</i>														
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	5	7 ¹	2 ¹	5	4	4	2	1	5	5	2	3	8	53 ³
I. " 	16	20	26	21	20	23	22	24 ¹	20	15	22	24	11	264 ¹
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	2	—	2	—	4	1	3	—	4	4	4	—	—	24
II Fortgangsklasse	5	3	2	7	6	8 ¹	2	2	1	5	6	—	—	47 ¹
III. " 	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	7
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außerordentliche Schüler . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	28	32 ¹	33 ¹	34	36	36 ¹	29	27 ¹	30	29	34	28	19	395 ⁴
<i>b) Nachtrag zum Schuljahre 1899/1900</i>														
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	—	5	1	—	4	2	2	2	2	1	2	—	—	21
Entsprochen haben	—	4	1	—	4	—	2	2	1	—	—	—	—	14
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind) . . .	—	1	—	—	—	2	—	—	1	1	2	—	—	7
Nachtragsprüfungen waren be- willigt	1	1	—	—	1	— ¹	—	—	—	—	—	1	—	4 ¹
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	— ¹	—	—	—	—	—	—	—	— ¹
Nicht entsprochen haben . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Nicht erschienen sind . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3

	Classe											Zusammen		
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.	VIII.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Danach ist das Endergebnis für 1899/1900:														
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	4 ¹	3	4	4	2	1	5	4	—	1	4	6	6	44 ¹
I. "	26	26	20 ²	22 ¹	24	19 ¹	21	25	22	18	25	17	26	291 ⁴
II. "	2	3	—	1	4	8	4	2	8	9	4	2	1	48
III. "	2	—	—	—	2	—	—	1	1	3	1	—	—	10
Ungeprüft blieben	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Summe	35 ¹	33	24 ²	27 ¹	33	28 ¹	30	32	31	31	34	25	34	397 ⁵
8. Geldleistungen der Schüler.														
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:														
Im 1. Semester	29	27 ¹	28 ¹	26	30	27 ¹	26	24	23	28	25	28	15	336 ²
Im 2. Semester	27	23 ¹	29 ¹	28	32	30 ¹	26	23 ¹	19	24	24	23	13	321 ⁴
Zur Hälfte waren befreit:														
Im 1. Semester	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3
Im 2. Semester	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3
Ganz befreit waren:														
Im 1. Semester	1	5	6	9	4	10	2	4	8	4	10	4	7	74
Im 2. Semester	1	9	4	6	3	6	3	4	11	4	9	5	6	71
Das Schulgeld betrug im ganzen:														
Im 1. Semester K 17.025—														
Im 2. Semester „ 16.675—														
Zusammen . . . K 33.700—														

	Classe											Zusammen		
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.	VIII.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Die Aufnahmestaxen betragen . . . K	130·2	138 6	16·8	25 2	37·8	21	16·8	29·4	33·6	25·2	4·2	16·8	4·2	499·8
Die Lehrmittelbeiträge betragen K	136	140	140	144	148	152	116	116	136	132	148	128	88	1724
Die Taxen f. Zeugnis-duplic. betragen K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
Summe K	266·2	278 6	156·8	169 2	185·8	173	132·8	145·4	169 6	157·2	152·2	144·8	92·2	2275·8

9. Besuch des Unterrichts in den relativ-oblig. u. nicht-obligaten Gegenständen.	Classe											Zusammen		
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.	VIII.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Kalligraphie	28	32	33	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127
Freihandzeichnen I. Curs	16	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
„ II. „	1	1	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22
„ III. „	—	—	—	3	13	7	4	3	1	2	2	1	—	36
Stenographie . . I. „	—	—	—	—	—	—	12	12	5	10	—	—	—	39
„ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	2	2	—	16
Gesang I. „	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
„ II. „	1	—	4	7	3	9	1	1	1	4	4	—	—	35
Turnen I. „	13	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
„ II. „	—	—	13	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
„ III. „	1	—	3	6	7	6	—	1	—	—	—	—	—	24
„ IV. „	—	—	—	—	3	4	10	5	—	—	—	—	—	22
„ V. „	—	—	—	—	1	—	2	3	5	1	—	—	—	12
„ VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	3	—	15
Französisch (am Franz-Josef-Gymnasium) II. Curs . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	5
„ III. „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Englisch (am Franz-Josef-Gymnasium) I. Curs . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	4
„ III. „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Stipendien.														
Zahl der Stipendien	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	2	—	1	7
Gesamtbetrag der Stipendien K	—	—	—	—	440	100	—	—	84	—	700	—	300	1624

XII. Kundmachung für das Schuljahr 1901/2.

Das Schuljahr wird am 18. September um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an dem alle katholischen Schüler theilzunehmen haben. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September.

Für die Aufnahmsprüfungen zum Eintritt in die I. Classe sind zwei Termine bestimmt. Der erste fällt an das Ende des abgelaufenen Schuljahres auf den 15. und 16., nöthigenfalls auch auf den 17. Juli, der zweite in den Anfang des neuen Schuljahres auf den 16., nöthigenfalls auch auf den 17. und 18. September. Für den ersten Prüfungstermin erfolgt die Einschreibung am 14. Juli, für den zweiten Termin am 15. September, und zwar jedesmal von 8—10 Uhr im I. Stock (Lehrzimmer I a) in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neueintretende Schüler haben sich mit dem Taufschein (Geburtsschein) über das vollendete oder in demselben Kalenderjahre zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr auszuweisen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule öffentlich besucht haben, von der Volksschule ausgestellte Schulnachrichten vorzuweisen. Die Aufnahme hängt von dem guten Erfolg der Aufnahmsprüfung ab, die am 15. Juli und am 16. September, morgens um 8 Uhr schriftlich, nachmittags um 3 Uhr mündlich beginnt. Gefordert wird hierbei: Jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, das in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen

Sprache, Fertigkeit im Zergliedern einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben beim Dictandoschreiben, Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen — Privatschüler, die keine Schulnachrichten besitzen, haben vor der Aufnahmeprüfung eine vom Ortsschulrathe ausgefertigte Bestätigung ihres Privatstudiums vorzuweisen. In jedem der genannten Termine wird über die Aufnahme endgiltig entschieden. Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in demselben Jahre, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist laut Min.-Erlasses vom 2. Jänner 1886 unzulässig.

Die Einschreibung in eine höhere als die I. Classe findet am 16. September von 8—11 Uhr in der Directionskanzlei statt. In diesem Falle ist entweder ein staatsgiltiges mit der Abgangsbestätigung versehenes Zeugnis über das Schuljahr 1901 vorzuweisen oder eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Die Aufnahme derjenigen Schüler, die bis zum Schlusse des Schuljahres 1901 der Anstalt angehört haben, findet am 16. und 17. September von 8—11 Uhr im Lehrzimmer der Va. Classe (Erdgeschoss) statt. Hierbei muss das letzte Semestralzeugnis vorgewiesen werden. Wer die rechtzeitige Meldung unterlässt, verliert den Anspruch auf die Aufnahme. Briefliche oder telegraphische Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Bei der Einschreibung haben die neueintretenden Schüler die Aufnahme-taxe von 4 K 20 h, alle Schüler aber den Lehrmittelbeitrag, und zwar die von der Schulgeldzahlung befreiten im Betrage von 4 K, die übrigen im Betrage von 5 K zu entrichten.

Schüler, die in zwei unmittelbar aufeinander folgenden Semestern die dritte Fortgangsstufe erhalten haben, müssen die Anstalt verlassen. Gesuche um ausnahmsweise zu bewilligende Belassung solcher Schüler des Untergymnasiums an der Anstalt müssen an den k. k. n.-ö. Landesschulrath gerichtet und bis längstens 15. Juli bei der Direction des Gymnasiums eingebracht sein. Wenn ein unfreiwilliger Repetent im zweiten Semester ein Zeugnis zweiter oder dritter Classe erhalten hat, so muss er die Anstalt verlassen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmeprüfungen für höhere Classen werden am 17. September um 8 Uhr früh beginnen.

Die Zulassung zur Theilnahme am Unterrichte in einem freien Lehrgegenstande wird bei der Direction durch eine schriftliche Anmeldung angesucht, die bei den Schülern der unteren Classen die Unterschrift des Vaters oder gesetzlichen Vertreters als Zeichen der Zustimmung enthalten muss. Durch die erwirkte Zulassung wird das freie Lehrfach für den Schüler insoferne ein Pflichtgegenstand, als er dem Unterrichte durch das ganze Semester beizuwohnen und sich allen Übungen mit ununterbrochenem Fleiße zu unterziehen hat. Der Rücktritt eines Schülers während des Semesters wird nur aus rücksichtswürdigen Gründen von der Direction gestattet. Das eigenmächtige Ausbleiben von einem solchen Unterrichte wird bei Bestimmung der allgemeinen Fleißklasse in Anrechnung gebracht.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen, an welche die Aufnahme der öffentlichen Schüler geknüpft ist. Dem Gymnasium bereits angehörige Privatisten müssen spätestens am 1. October gemeldet sein. Die Aufnahme-taxe und der Lehrmittelbeitrag ist bei der Einschreibung, das Schulgeld vor der Prüfung zu entrichten, widrigenfalls die Vornahme derselben verweigert wird.

Die Privatisten haben sich regelmäßig zu den Semestralprüfungen einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Eine Privatistenprüfung über zwei oder mehrere Semester an einem Prüfungstermine kann nur mit besonderer Bewilligung des k. k. Unterrichtsministeriums abgelegt werden.

Briefliche (telegraphische) Mittheilungen und Anfragen amtlicher Natur, die während der Ferien an die Anstalt gerichtet werden, sind, wenn sie eine rechtzeitige Erledigung erfahren sollen, an die Direction des Gymnasiums, nicht an die Person des Unterzeichneten zu richten und für eine etwa gewünschte Antwort mit den erforderlichen Briefmarken zu versehen.

Der Unterzeichnete fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt für die vielen ihr gewidmeten Schenkungen und hochherzigen Unterstützungen, welche mittellosen, fleißigen und wohlgesitteten Schülern zutheil wurden, sämtlichen edlen Spendern den wärmsten Dank mit der Bitte auszusprechen, der Anstalt ihr geneigtes Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Wien, am 6. Juli 1901.

Der Director:
Friedrich Slameczka,
k. k. Regierungsrath.

Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1901/2.

Erste Classe.

- Religion (kath.):** Fischer, Religionslehre, 19.—24. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. I. Cl., 3. u. 4. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die I. Cl., 6.—9. Aufl.
Geographie: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 39. Aufl. (gebroschen gebunden.)
Herr, Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung, 1. Curs, nur 17. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik für UG., 1. Abthlg., 34. u. 35. Aufl.
Hočevnar, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4. Aufl.
Naturgeschichte: Pokorny, Thierreich, 23.—25. Aufl.
Pokorny, Pflanzenreich, 19.—21. Aufl.

Zweite Classe.

- Religion (kath.):** Fischer, Liturgik, 8.—13. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. II. Cl., nur 3. oder 4. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die II. Cl., 3.—6. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 38. u. 39. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Curs, 4.—6. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Cl., Alterthum, 10. u. 11. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik f. UG., 1. Abthlg. 34. u. 35. Aufl.
Hočevnar, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4. Aufl.
Naturgeschichte: Pokorny, Thierreich, 23.—25. Aufl.
Pokorny, Pflanzenreich, 19.—21. Aufl.

Dritte Classe.

- Religion (kath.):** Fischer, Offenbarung des alten Bundes, 5.—8. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hauler, Aufgaben, I., Casuslehre, 7.—9. Aufl.
Memorabilia Alexandri Magni etc., ed. Schmidt-Gehlen, 6. u. 7. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, Übungsbuch zu Hintners Grammatik, nur 3. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die III. Classe, 3.—6. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Curs, 4.—6. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Cl., Mittelalter, 10. u. 11. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik f. UG., 2. Abthlg., 25. u. 26. Aufl.
Hočevnar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4. Aufl.
Naturlehre: Krist, Anfangsgründe, nur 19. Aufl.
Naturgeschichte: Pokorny, Mineralreich, 17.—19. Aufl.

Vierte Classe.

- Religion (kath.):** Fischer, Offenbarung des neuen Bundes, 4.—9. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hauler, Aufgaben, II.. Moduslehre, nur 6. u. 7. Aufl.
Caesar, bellum Gallicum v. Prammer.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2. u. 3. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, Übungsbuch zu Hintners Grammatik, nur 3. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die IV. Classe, 4.—7. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Spruner, histor.-geogr. Schulatlas zur mittl. u. neueren Geschichte.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Cl., Neuzeit, nur 8. u. 9. Aufl.
„ österreichische Vaterlandskunde, Unterstufe, 10. u. 11. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik f. UG., 2. Abthlg., 25. u. 26. Aufl.
Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4. Aufl.
Naturlehre: Krist, Anfangsgründe, nur 19. Aufl.

Fünfte Classe.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion. 1. Thl., 6.—8. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Livius, Chrestomathie v. Golling, 1. u. 2. Aufl.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2. u. 3. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 10.—12. Aufl.
Homeri Iliadis epitome, ed. Scheindler, 1. Thl., 4.—6. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl.
Lampel, Lesebuch f. d. ob. Cl., 1. Thl. 2. u. 3. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Kiepert, Atlas antiquus.
Zeehe, Geschichte des Alterthums, 3. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik und Algebra, nur 25. Aufl.
Hočevár, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
„ geom. Übungsaufgaben, 1. Heft, 2. u. 3. Aufl.
Naturgeschichte: Scharizer, Mineralogie u. Geologie, 2.—4. Aufl.
Wretschko, Vorschule der Botanik, nur 6. Aufl.

Sechste Classe.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 2. Thl., 5.—7. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Sallust, Jugurtha u. Catilina ed. Scheindler.
Caesar, bellum civile ed. Hoffmann.
Cicero, orat. Catilin. ed. Kornitzer.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 10.—12. Aufl.
Homeri Iliadis epitome ed. Scheindler, 1. Thl. 4.—6. Aufl., 2. Thl. 3. u. 4. Aufl.
Herodots Perserkriege von Hintner, Text, 3.—5. Aufl.
Deutsch: Lampel, Lesebuch f. d. ob. Cl., 2. Thl., nur 4. u. 5. Aufl.

- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Kiepert, Atlas antiquus.
Spruner, histor.-geogr. Schulatlas zur mittl. u. neueren Geschichte.
Zeehe, Geschichte des Alterthums, 3. Aufl.
" " " Mittelalters.
Mathematik: Močnik, Arithmetik und Algebra, nur 25. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
" geometrische Übungsaufgaben, 1. u. 2. Heft, 2. u. 3. Aufl.
Greve, Logarithmen.
Naturgeschichte: Graber, Leitfaden der Zoologie, 2.—3. Aufl.

Siebente Classe.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 3. Thl., nur 6. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Cicero pro Roscio Am., pro Archia, Cato maior ed. Kornitzer.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Demosthenes ausgewählte Reden v. Wotke.
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
Deutsch: Lampel, Lesebuch f. d. ob. Cl., 3. Thl., 1. u. 2. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Spruner: histor.-geogr. Schulatlas zur mittleren u. neueren Geschichte.
Zeehe, Geschichte der Neuzeit.
Mathematik: Močnik, Arithmetik u. Algebra, nur 25. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
" geometrische Übungsaufgaben, 1. u. 2. Heft, 2. u. 3. Aufl.
Greve, Logarithmen.
Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 12. Aufl.
Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Logik, 1. u. 2. Aufl.

Achte Classe.

- Religion (kath.):** Kaltner, Kirchengeschichte, 1. u. 2. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Tacitus, Germania u. Annalen ed. Halm.
Horatii carmina selecta ed. Huemer, 2.—5. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Plato, Apologie, Kriton, Laches ed. Wohlrab.
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
Sophokles, Philoktet v. Schubert.
Deutsch: Lampel, Lesebuch f. d. ob. Cl., 4. Thl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Spruner, histor.-geogr. Schulatlas zur mittleren u. neueren Geschichte.
Hannak, österreichische Vaterlandskunde. Oberstufe, 10.—12. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik u. Algebra, nur 25. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
Hočevar, geometrische Übungsaufgaben, 1. u. 2. Heft, 2. u. 3. Aufl.
Greve, Logarithmen.
Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., 9.—11. Aufl.
Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Psychologie.

Evangelische Religionslehre.

- I.—IV. Cl.: Biblische Geschichte f. d. Religionsunterricht in den Schulen des Großherzogthums Baden.
- I.—IV. „ Buchrucker, Luthers kleiner Katechismus.
- I.—IV. „ Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.
- I.—VIII. „ Brudnick, Bibelkunde.
- I.—VIII. „ Die h. Schrift des alten u. neuen Bundes nach Luthers Übersetzung, Ausgabe der Bibelgesellschaft.
- V.—VIII. „ Palmer, der christl. Glaube u. das christl. Leben, Lehrbuch der Religion u. der Geschichte der christl. Kirche, 7.—10. Aufl.
- V.—VIII. „ Novum testamentum Graece ed. Tischendorf.

Israelitische Religionslehre.

- I. Cl.: Kayserling, die fünf Bücher Moses, 1. Bdchn.
- I. „ Weiß, die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, 1. Thl.
- II. „ Wolf, Geschichte Israels, 1. Heft, 14. Aufl.
- II. „ Kayserling, die fünf Bücher Moses, 2. Bdchn.
- III. „ „ „ „ „ 3. u. 4. Bdchn
- IV. „ „ „ „ „ 5. Bdchn.
- III. „ Wolf, Geschichte Israels, 2. Heft, 13. Aufl.
- IV. „ „ „ „ 3. „ 9. u. 10. Aufl.
- V. „ Hagiographen (Urtext) ed. Letteris.
- V. „ Weiß, Lehrbuch der jüdischen Religionsgeschichte, 1. Thl.
- VI. „ Prophetiae posteriores (Urtext) ed. Letteris.
- VI.—VIII. „ Hecht, Geschichte Israels, 2. Aufl.
- VII. u. VIII. „ Pentateuch (Urtext) ed. Letteris.
- VIII. „ Philippsohn, israelitische Religionslehre.

Stenographie.

- I. u. II. Curs: Engelhard, Lehrbuch der Stenographie, nur 3. Aufl.
- I. u. II. Curs: Engelhard, Lesebuch für angehende Stenographen, 4. u. 5. Aufl.

Verzeichnis der Bücher

- 1. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 2. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 3. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 4. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 5. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 6. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 7. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 8. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 9. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 10. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit

Verzeichnis der Bücher

- 1. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 2. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 3. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 4. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 5. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 6. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 7. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 8. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 9. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 10. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit

Verzeichnis der Bücher

- 1. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit
- 2. Die Geschichte der Philosophie in der Neuzeit

